





Libra
incl

Omnia solemnitas statuti vel iuris Communitatis
in ordinationibus ad pias causas, & de iure
Canonico sublata, ut habetur in Consuetudine
Frisiorum. Cassa. C. De sacrosanctis Ecclesiis & r.
Quia in Ecclesiis. De consuet. r. Non solum
De sententia. De rone. Bald. in l. Rescripta. §. Si
similium. ff. De minoribus & Honoribus.

Note, Quod iuramentum contrarium statuti prohibe-
bitur viros adit, rōo ministerial. las. in Auth. Sacramen-
ta subarum. in. 53. C. Si aditus. Vendit.

In iuramentum inferum contrarium, quod solemnita-
tes à statuto requisitas non habet, viros robore
prefato illi impeditur, ut robore inter se plani-
tium scribit Sorius. Consil. 167. Col. 4. lib. 1.

Lex de iure rōo contrarius minoris vel minoris iuramento for-
mari, tū quō adit statutum, requisitus in contractu consensu
proximorum, nihil operatur iuramentum absque consensu illorum
ita Bald. in l. Si quis pro eo. De fideiuss. Bald. in l. 2. C.
De iurand. Vendit. & in l. Non subit. C. De Lt. V. de in
D. Fabian. de Mont. in vend. de omni & vendit. quōse.
32. rōo principalis. V. de rōo. Ench. in cap. legalit.
in lero. A. vi. antequam sui officaria iuramentum. in. 48.

I
Al denarie des va
ders ende des sonen
ende des hylghe ges
tes Amē Do mago
des bont waren odegā

ii
Schelet twe borgher
dar twist van komen
mach vñ kumpt dar

iii
So was twe lude toza
mende komet man
vñ vrouwe an ethrop

iiii
Steruet enes borgher
wiff denia schal vñ
liken wyt sine kyn

v
Steruet vader vnde
moder vnde sin ere
achten kindere deze

vi
So wolk man erue
heft de mach by sine
zunden lyue edder i

vii
Komet en vrouwee
ne man vnde licht
ze zeek se mach gelue

viii
So wolk borgher

227
sunder wiff is edder
vrouwe, zunder man

x
Hadde en man sinder
vnde nen wiff ofte en
vrouwe kint ne vñ ne

xi
So wolk man of a trou
we de amse borgher se
so steruet sinder kint

xii
Tere en borgher se
vñ me brene de kyn
der mer hadde der en

xiii
Da dessen daghe en
schalme nene man
setten to bode in der

xiiii
So wame amses stades
kinghe seghel b. malen
wert de schal alle jar

xv
Dorch notti de armie
lude lidet de m. d. g. se
ynse sint wo boze ma

xvi
I. Yur beghinnet a. g. s.
der not was mer het

xvii
A. o deggher en man

Vander notwere

en wiff wel se dat da
ghen dat schal se don

i)
Ghut en man en mest
edder en ander wapet
up ene borggher ene

ii)
Goghe en en mest
edder en ander wapet
sine not mede to waer

iii)
Ghut en ghast en
mest edder en ander
wapent bynne vize

iv)
So we ene borgghere
cluppelt dat is ponaat
wert he des wot tugs

v)
So welk borggher de
anderen sleyt to den
oren avert he

vi)
So wor en borggher
ene andere borggher
spreket an sine ere

vii)
So we ene uredeloze
man heuet vnde hu
zet bynne wicbelde
de bynne bynne

ix)
Schelde borggher on
dertwiffchen on zik
ienich man wapende

x)
So wete ienich bor
gher de andere bor
ghere sine beteringe

xi)
So wes hus man ofte
woullke bynne bre
men entfenghet met

xii)
So welk borggher da
belt ofte hutzeket
offte rike maket byn

xiii)
So welk sworne ene
valsthen tuch ledde
edder ene valsthen

xiiii)
So welk borggher of
de nen sworne en me
re vnde aldus danne
tuch ledde

xv)
So welk man ene
dime dede edder ene
ander valstheit wor

Dit is dat erste stuc

Van der statuten vnde settinghe

Be van den statuten vnde settinghe

I So na godes bort
weeren vorzghan
dufent jar die hū
dert jar and die jar

II So wellc borgghere
sij werpēt in synem
knechte de ene dent

III Schaleden ob maghe
vnder tbyssche de
de weeren wente in

IV So wellc borggher ofte
borggherfche welc
ghen up ene borggher

V Een borggher ofte
nenborggherfche
schal geue ofte vor
kopz ofte to pande
zette nichelde gheft

VI Dar en schal neen
betker vele bruyde
de en betker vrezē
wil ofte nen bru

VII De rathmāne de en
scholen mecht lenen
utth des stades kammere

VIII De rathmāne de en
scholen neme de late
entfan in dat spittal

IX De rathmāne noch
neen man schole ghe
uen noch vorhuren
den meer der

X Nement schal legghe
holt uppe de slacht
vnde uppe den werff

XI Nement schal holt
ofte molen stene ofte
musschalen calk

XII Nement schal koper
berneholt dat he
vor kopen wille he

XIII Nement schal des
stades weide enghen
noch myt schunen

XIV So wellc borggher
heft ene bruyt lachte



xv

So welle borgher of
te borgherliche heft
enlynt dat me kerste

xvi

So warme of de vrou
we an kerken gheit
so mach se sees vrou

xvii

So we wil eken buwe
de schal se bulbe in
deme bodeme tibe

xviii

Brocht te of gheste e
ken van boue nedder

xix

So welle ma koren
wert in den rath de
schal byme de erste

xx

So we of van de rat
mamen wert to ene
kemener ghekozen

xxi

De rathmannen de
en stholen menē dach
gheue vor neme des

xxii

So welle man syne
burschop wyppen
schal de stal dar vore

xxiii

Den borgher schal
eken laden myt hol
te de benedden de

xxiiii

So we ene vnser
borgher schen vrou
wen myt edder ent

xxv

Da dessem daghe en
schal men borgher ko
pen noch wedde wo
ghedye

xxvi

Nement schal bute
den daren vnser stat
edder bute sinte stef

xxvii

So welen vader van
dem sone dele wil de
schal touoren hebbe

xxviii

Worde jemet man
vnser borghere rouet
he se arm edder rife

xxix

So we en hus huert
vnser borghere hesi
moulbe ofte man bun

xxx

So we kost rente edd
tyns in wicbelden



xxxii

Nement schal legghen
bernholt bi desse mof
fere buten de muiren

xxxiii

Dat onses heren recht
vnde des stades magt
aenket en werde zo

Hyne beghinnet de
menen ordele ¶

1

Wat claghe comet
vor richte de hoger
is wan ene marck dat

ii

So we sit vor den
andaren vorredede
also dat he ener vol

iii

So we de andaren zet
en par to pande to
met ene icht to twyf

iiii

Schuldegghet en de
andaren vme gghelt
eeder vme ander za

v

Borghet en man de
andaren vor richte
to bringghende vor
nynes hare borghet

vi

So wor en claghet bin
nen veer benken vme
oue dat wicbalde sy

vii

So we den anderen
schuldegghet myt en
fluchten claghe ane

viii

So we de anderen
borghet buten vorwor
den vor richte to bin

ix

Den gghast mach ene
borgher hogher vor
tughen warme veer

x

Den gghast mach tu
gghen up ene borgher
myt gghaste vme vma

xi

So was en gghast lof
avedder enen gghast
onse lantman enen

xii

So well borgher edd
well gghast ene lof
vor lof des ho magt

xiii

Ier velit vroulve de
mach wol betugghen
eas echtes mannes

xiii
So wes en vrouwe be
 fant byme veer ben
 ken de wile de voghet

xv
Den vrouwe mach e
 nen man wortugghen
 enes dimghe id enst

xvi
So wor en heerstrate
 is bymen onser stat
 dar en sthal neen sijn

xvii
So welk borgger stul
 dich is enem borgger
 edder ene ghaeste by

xviii
So we stuldich is on
 sijn wicelde fet on
 des lozen wil de ghe

xix
Ok en mach neen ma
 den anderen bere den
 myt crue edd myt

xx
Den may mach sette
 wicelde he do id wor
 den rathmanne dar

xxi
So wor en mansful
 dich is on crue heft

xxii
So wor en borgger
 ene andaen borgger
 edder ene ghaeste stul
 dich is vnde crue heft

xxiii
So wor en den ande
 ren bedaghet wor
 gherich te come gelt

xxiiii
Den man mach set
 ten wicelde he en
 do id wor den rathma

xxv
Den man mach wic
 belde lopen de ghe
 ne de dat vorloft de

xxvi
De voghet is wel
 dich enes ordels to
 uagghende so wene

xxvii
So welk man tughe
 let der mer sijn wa
 tve wor id dor to recht

xxviii
So welk pape belent
 is vnde up dat leen
 sijn wigen let also ver

xxix

So we en hus heuet
 dar man druppe to der
 erden valt de schal

xxx

So wat schult twis
 schen mysen borgge
 ven buten boeme in

xxxj

So welk man frone
 hor uth dreghen let
 uppe de straten de stal

xxxij

So wor en den ande
 ren berlaghet bynne
 wer benken wor my

xxxiii

En borggher mach tu
 ghen up ene ghaft
 myt tren anderen

xxxiiii

So wene beclaget
 bynnen wer benken
 vor mynes herde raget

xxxv

So wor en pape komet
 vor mynes herde ro
 ghet to richte de ne

xxxvi

So we den anderen
 berlaghet vor mynes
 herde boghet vme
 quie edder vme in

xxxvii

So wor en man ene
 amptname dort sin
 gghut to makende so

xxxviii

So we bekumert also
 en recht is id en si dat
 id ene wort belozet

xxxix

Rest en vlestghout
 quie dat me eten
 mach steit en borggher

xl

So we ene wilkora
 dort medder den an
 deren vme welketepe

xli

So wor en man bor
 ghet en dme vor rieh
 te to byngghende dat

xlii

So wor tbe to zannede
 komet an echteschop
 wat de hebbet dat

xliii

So wor en man edd
 en vrouwe steruet
 van dem ghude dat

xliv

So wor borggher fon
 de en rabelde hebbet
 to zannende con en

De

menen

So wor en claghe lo
met bynnen veer ben
ken voor mynes here

So wor en tuercht uth
sines heren denste
gheit er tiden wed

Den pape edder vrou
wemach nemende
voortughen voor my

So wor en borgher
ofte borgherstige vor
claghet wert bynne

Dar en mach niemet
bynne veer benken
wivelde weddesthat

So we den ander
dort ruende haue
dar se beide gheldes

So wor en man wert
ghewundet by sla.
pender tijd secht he

Heft en borgher pa
de an siner wete de
me vloten vnde

So wor en borgher
ofte borgherstige lo
met bynne veer ben
ken yn lete en erue

So we en erue bester
uet man edder vrou
we de en mach dat

Dar en mach men
man myt vrende
woelde den

Dar en mach men
vrechtse sone her toe
de up boren

So well man berla
ghet wort bynnen
veer benken dat he
hebbe spraken de an
deit an sime ere

So wor en borgher
worde vnghe de
en schalde nement

So wor en bedder
ue man ofte vrou
we heft erien sone

lx
So we den andere
schuldegghet vme
macht edder vme

lxi
So wor en de ande
ren schuldegghet
vme en erue edder

lxii
So welk man vint
en swyn edder and
ghuts quik dat
en stole s

lxiii
So wor en borggher
schuldegghet den an
deren vme druppe

lxiiii
So wor en bulben
edder grauen wil
bi syne nabur dat

lxv
So wor en man up
enen waent thut
den waent schal he

lxvi
So we uole zake
to de markode bu
gghet amde en lome

lxvii
Schuldegghet en
borggher enengast

lxviii
Wolde of en vnser
borggher schult ghe
uen dem vaghede

lxix
So we syn erue vor
kopen wil dat by vme
dessaer stat vnde des

lxx
So wor en man vor
dingghet ofte vorlost
ofte to vrede schatte
set syn erue ene ma

lxxi
So we syn erue vor
huwet id si an huze
id sy anggharden zo

lxxii
So welk man ene
veide heft sinder en
borggher up de andere

lxxiii
Herbergghet en man
lude vnde flet en de
anderen dot ane des

lxxiiii
De hantdadegghie dat
is so wor en ma myt
der opebare schult

lxxv
So we ouer den an
dat dach ofte ouer

den duidden dune ofte
 roff de eme ghenamē
 is ander dem andere
 wynt de dat opebar

lxxxvi

So wor en man to
 ueeren ofte deue aff
 iaghet dat schal he

lxxxvii

En deff de myt der
 dune begrepen is.
 vnde vanghen vnde

lxxxviii

So welk cristen mā
 ofte myt de vnghe
 louuch is ofte myt

lxxxix

Wert en man ghesla
 ghen dat he leggher
 affsch wert vñ kapt

lxxx

So welk man den
 anderen doyt syn.
 ghut to holdene vñ

lxxxxi

So wan en vnsfer
 borggher byme des
 ser stat medelos ge
 lecht wert vñ eme

lxxxii

So welk man de

anderen an syne ach
 te bedet vnde secht
 eme syne hemelichz

lxxxiii

Ligghet en man
 zeek vnde is he stal
 dich vnde sent he
 boden dem he schul

lxxxiiii

So welk man syne
 knecht vordruff

lxxxv

En iewelik myn
 che de denat mot
 vor richte holden up

lxxxvi

So welk knape wiff
 mynpt ofte maget
 man mynpt dem mach

lxxxvii

So welk knape
 an vnses borgghers
 denste is vnde syn

lxxxviii

Is en man in enes
 marnes denste vñ
 schut eme wan son

lxxxix

Vor dune vñ vor mozt
 an vor roff en mach

xx
So wor en man des
anderen ghuut besith
in desser stat vñ he

xxi
Id en schal nen ma
nups borghers gut
besitten dede erue

xxii
Ghyft em man dem
anderen schult vñ
ghelt vñde esshet

xxiii
So we schult vor
dert up enē man
de mecht ghelden

xxiiii
Vñe lende penn
ghe vñde bewrzede
pennighe schalme

xxv
Spreeke en man de
anderen quad ach
ter sine rugghe vñ

xxvi
Vñle en henghelro
de ofte holt ofte
en schip dat ipge

xxvii
En knecht de mach
sines heren ghuut
bynne landes noth

xxviii
So wor en man up
den anderen claget
vñde de ander vved

xxix
So welk man den
anderen kent synpert
ofte cleet ofte welker

xxx
So vvedes anderen
svert ofte cleet ofte
ketele edder badelafene

xxxi
So wor en ruchte schut
in der stat vñde dar
ghefriet vvert vñ

xxxii
De vooghet schal ho
ren vor ruchte twier
mame wort vñ ene

xxxiii
So wor en man geit
na enes mames wi
ue ofte na syner doch

xxxiiii
So wor en man de
anderen schuldeget
vñe schal den

xxxv
So wor en man by
slapender tijd varet
uth der stat vñ ghu

So we syn ghut doet
enē amptmanne to
makende de amptma

So we sine ghaſte
ſchult ghift omz loſt
vnde beſent em de

So wor en quik led
dich lopt up der ſtra
te id ſy pect id ſy offe

So wor en maghen
up der ſtrate varet
doyt de maghen poel

So wor en man den
anderen ſchuldich is
to enē daggeto ghel

Dat wiſſ en ſchalme
micht wizen ute des
mannes ghude

So wor twe en erue
to zamende hebbet
vnde micht ouer en

So welk onſer bor
gher wil hebbe enē
ſchepel de ſchal de

So we vor riſte
bodenwert de ſtal
vme de dwer macht

So we dar loſt heft
rente in enē erue
dar en des ſtades

So we en ſchip hu
ret ieghen den an
deren myt vorwor

Komet en claghe
vor den voghet by
nen veer benken
vme ghifte de geueſi

So wor me ghut
vont up des konn
ghes herſtate lo

So we den andere
doyt en pect an ſy
ne hude vñ eme des

Id en mach vreen
vnechte zone her
mede up bore

Schuld egghet en
ghaſt omz borgher

omā schulde edder

xxv

So wor en borgher
edder en borgersthe
bedaghet avert

xxvi

Staruet onser bor
gher en de maghe
edder syne arunt

xxvii

Neen knecht edder
maghet mach sik
woerden de wile

xxviii

So wor en onser
borgher staruet de
to syne saie bonē

xxix

Owe m de iare so
schal wizen echte
dink des anderē

xxx

So wor twe edder
mer louet myt za
mender hant en

xxxi

So weme en herne
de besteruet also

xxxii

Terwelk onser bor
gher mach vol vor

lope syne verlen sake
dat he ze uth der stat

xxxiii

So welk onser bor
gher sik onderwynt
byndaz der he vor
munt is

xxxiiii

So we dem anderen
voorloft en pert byn
nen onzen wibelde

xxxv

So we dem anderen
lent en pant edder
en tlenade dat voorloze
wert

xxxvi

Dympt en mā syne
echten dach omē
enen tuch vnde de

xxxvii

So we de wynt en schip
to der seewert ane
sonderstheit deme

xxxviii

So we syn antal syne
ghudeb en vrech gift

xxxix

Worde en mynsthe
slaghen bynne oner
mannes vore man

Præmonere

xxxviii

Da godes bont dusent
Jar vnde drehundert
iar in deme achteden
Jare in deme hulghen

xxxviiii

Do wor en onser bor
ghere en erue vordhu
tet ofte huwet to onse

xxxix

Do welc man syn
stuyt vordort van
onser stat to der zee

xl

Den bruyver of tenen
betker schal mer sijn
hebben den jesse

xli

Den betker schal sy
nes sulues ma vuer
den sijn gghut en sy

xlii

Den betker en schal
al des amptes vort
tijen he en hebben yn

xliiii

An iewelc betker stal
hebben to allen tiden
en vnder boemes an
weten vnde an rog
ghen dat schal

*Constitutio sine statuto
quod bona manij & Xoris
post matrimonium iam con
firmatum transgredere & ro
minia affirmare, nisi in die
vot. probat s. Significavit. De
Arbit. int. ver. 7 X. 7 Auctor
Conf. 102. vly luy de hoc. &
Myn. Conf. 52. in. 24.*

ordele

xliiii

Dement schal myd
dalber brulben dat
he lenghe vis vort

xlv

Dement schal lope
eoder vort lope vnde
lecteden sey vnde dat.

*Verba sicut in arbitrio intelligi, ut al
quid operantur ultra nos rōo Bart. in l.
4. §. Prætor au. De clam. in fact. & in
l. 2. De v. sicut hinc v. aliqd operantur
contra nos rōo. Pofat. De. & Alex. in
l. 5. rōm solam. In prin. Col. fin. ff
Sol. mat. Notari. in l. §. Lxx falrid
ff. Ad L. Falrid.*

*Nota. Statuto dicitur quibus, dicitur
nunc ad constitutionem leg. Constitutio enim
optima legum interpretis s. Cum dicitur. Ex
De confisat. Et interpretis observandum, quod
Statutus sine index in simili controversia in
firmit. fatis rōo. in l. Filius amantissimus.
ff. Ad L. Comul. de fals. ubi: Sic enim in
senatum censuisse. & rōo. l. 3. C. De vobis
pina. ubi: Probatis ijs, que in oppido fre
quenter in eodem genere controversiarum
servata sunt. Vido plura alleg. apud Auz
Pinol. in l. 2. part. 2. cap. 4. in. 2. C. De vobis
fina. vnde.*

*Statutum, si habet opinionem servari
solitam, ab illa in iudicio non est
respondendum Alrat. in tradf. presump.
regula. 2. C. sumpt. 30. in. 5.*

*Si statuto propria verborum significatio vo
cabuli fuit significatio intelligere verum, &
communis loquendi usus fuit intelligere aliud.
Statutum debet intelligi in propria signifi
catione verborum attenta, sed si communis
verborum usus loquendi. Lauter. in c. 2.*

Quis enim Verum Statuta recipiant interpretari
rationem dixerunt: Bart. in l. Omnes po.
puly. ff. De instur. & in l. ita distinguit: Aut agi-
tur de ditione activa, hoc est, Verum dicitur
videntur ad casus in Statuto non comprehen-
sos; aut de passiva ditione, id est Verum
leges se extendant ad Statuta. Primum casus,
aut quis de casibus, sine quibus disposita per
Statuta non possunt commode fore intelligi,
& ad illos extenditur Statutum, ut l. Si ita
supulatus fuero per 10. De verb. obligat. l.
Non distinguimus. §. De officio. & quod ibi
not. De arbit. l. 2. De iurisd. am. inq. l. Ad
rem, & l. Ad legatum. De procurat. Aut quod
vis de alijs casibus, in quibus est eadem ratio;
& tunc aut casus illy per nos non sunt fore,
si, & ad illos extenditur. l. De quibus. In princ.
ff. De legib. l. j. C. Quis sit long. consuet. Ita de
his intelligi. gloss. in l. Non possunt. ff. De legib.
Aut sunt casus per nos terminus, & tunc ad il-
los Statutum non extenditur, sed iuris termi-
nis dispositione relinquuntur. Ita loquuntur via
intra, per quos allegant, quod non est Verum
legem extenditur. l. Si vero. §. De viro. ff. Sol.
mari. quod ad. l. Si rium dorem. ff. de i. l. Commis-
sissimo. De libe. & testib. l. Quid vero, & l.
In his. De legib. Secundo casus, quando agitur
de passiva ditione, tunc in ditione dicitur
ro, quod Statuta tam recipiant. Exemplum.
Per Statutum alius civitatis est in ditionem
aliquod minus personale, vero est leges, que
de universis personalibus subiectis loquuntur
ad illud extenditur. l. j. §. j. De iurisd. & ho.
Aliud Exemplum. Statutum confirmat aliquod
testamentum, quod de iure terminum non va-
let, Verum lex Falcidia, Statum Trebellianum,
& alia leges testamentaria se extendunt
ad hoc testamentum. Cuius sit, ut l. j. §.
Lex Falcidia. ff. Ad l. Falcid. Et hoc modo
potest intelligi, quod firmus, leges priores va-
let seu determinat ad posteriores. Non
per nomen. §. De l. l. Bart. in l. Si quis
Senio. C. De forma fidei.

pro iurisd. §. De probato. Nam cum usus
loquendi derogat propria verborum signifi-

Nota, Quod comprehendit, ut iuris rationem,
sed tantum iuris specialij, puta de Sta-
tuto contra regulas iuris terminus, illa
non possunt alteri regi, Bald. in r. j. §. Si
quis vero. in 3. in vi. De par. iur. fore
man. & in l. Amelationis. C. Quod iust-
ran. Alex. in l. j. §. fin. in 5. v. s. Tran-
limitat. Bal. ff. De non. opre. iur. Rom.
in Consil. 484. unq. Hoc quod Verum
& confors.

134

Statutum debet interpretari secundum ius
terminus, nam si sic interpretato nihil op-
eraretur, quanto alius quis in ditione tam
minus patretur. Videri Nihil. Cuius. in loco.
A ratione legis stricta. in 14.

Statutum loquens in personam faciens, habet
locum etiam in eo, qui per alium facit, ut per
Bart. in l. 3. §. Si procurator. ff. Quod quis iur.
in alt. Statuta.

Statutum semper practicum quod
libet reformatio apparet contraria
statuto. Catald. in tract. de Syndicat.
q. 63. & q. 65.

Statutum formale loquens de rebus vero,
habet locum in facto: Et ubi est eadem ratio
in facto, qui in vero, Statutum transitive
ad casum fictum. Catald. in tract. de Syn-
dicat. q. 138.

Super quibus possint fieri Statuta.

I. Conclusio.

Super his, quae sunt iuris diuini & respectum spiritualia, non valent Statuta Canonica in r. Ecclesia sancta Maria. De consuet. sac. Auct. Clericus & Auct. Statutum. C. De Episc. & Cleric. Sic etiam Statuta laicorum non valent, quibus infringuntur libertas Ecclesiarum. De quo in l. j. C. De sacros. Eccles. Philip. Franc. in r. fin. De immunit. Eccles. lib. vi.

II. Conclusio.

Super his, quae sunt iuris diuini, & respectum temporalia, non valent Statuta, si interueniat materia peccati. Nam & lex humana non valet eo loco

III. Conclusio.

Si ea, quae sunt iuris diuini & temporalia, tendunt potius in modum dispositionis quam precepti, tunc Statuta, quibus frangit vel soluit prohibetur, possunt in contrarium fieri. Nam licet ius diuinum velit, quod in ore suo, aut vel tunc sit omne verbum, hoc non est per modum precepti, sed dispositionis. Unde bene potest statui lex, quod in testamentis requiratur, tunc septem testes.

III. Conclusio.

Precepta iuris diuini in temporalibus hoc Statuta limitari possunt, si ea limitationis iuris praecipiant non offenduntur.

V. Conclusio.

Si ius naturale aliquid prohibet, quia est illicitum, tunc contra talem prohibitionem non possunt fieri Statuta contra ius & legem contraria. Unde non possunt statui admitti vsus l. Cos. C. De vsu. Et sic dicitur in quacumque materia, per quam interueniat peccatum.

VI. Conclusio.

Iura iurata, quae super negotijs & actibus in differentibus disponunt, tolli Statuto possunt, dum nihil peccati interueniat l. De quibus. ff. De legib. Limita: nisi aliqua essent reseruata primitijs. Quia cum non sint de iure ditionis populi statuentis, attingi non possunt. Item in l. Omnes populi. De iur. & iur.

VII. Conclusio.

Statuta populi & civitatum possunt mutari statutis contrarijs s. Sed natura lia. l. h. l. De iur. natur. gub. Dum seruetur illa solemnitas in renovando, & in contrario statuto, quod prius erant seruata s. Positio. l. h. l. Quib. mod. vsiam. infra. Fallit, si Statuta inuenerint uenturum quasi contra d. f. s. & ut sit mutatio statuti principaliter loquatur primitios. Seruato fallit si Statuta prius facta derogarent omnibus futuris statutis contrarijs. Quia tunc non possunt fieri contrarium, nisi expressse renouentur Statuta

primū. Deu. in r. Quod fund. De reg. iur. lib. vi. Tunc fallit, nisi statuta
ta essent in iuramento firmata: Quia sunt primū periculo reuocari vel
tollī nō possunt. Verū si statuta nō iuramento confirmata, tunc possunt
contrarium disponi, arguo r. p. in fin. De spons. r. p. in fin. De Vol. 2. Voy
redempt. lib. do. Si statuta tamen essent contraria sibiipsis, tunc vltimum
qualiter, nisi possent limitatione aliqua distingui, arguo l. Padfa uouiss.
ma. c. de padf.

135

ECCLESIASTICI. X. CAP.

Gubernatio Rerumpublicarum est in manu DEI,
ille nonnunquam dat bonos Magistratus. In manu
DEI est, ut magistratibus et potentibus aliquid suc-
cedat feliciter: Ille enim dat consiliarios dignos,
& Scribam dignum laude.

11
136
14

Dit is dat eerste an
beghin des stades bo
kes van bremē dar
ere recht steit ane ke
struen lezet 1
In den namen des m
ders vnde des sones
om des hulghen geis
tes Amer. **O**o
na godes bortwe
ren vorghen dyset
jar driehundert
jar vnde tibe jar
an dem drudden
jare des neghste
daghes sinte an
dreas do wurde de
Kadmanne herar
cnoit van herpsted
her conrad van per
den her tonit des so
ne her godeke vize
de jinghe her joha
nacte vdele her wo
leff van leze her
e mrik doneldep her
milken juckehals
her hmirik hauc
beckere her hmirik
van hulghendorpe
her tonit van hare

her duert doneldep
her johan herpweym
es her hmirik jucke
hals her meymwart
des to vnde myt der
menen stad dat se
wolden ere recht be
struen also id ewich
liken scholde bliuen
to haldene al ghelike
dem arme also den
riken dar hebbet de
ratmanne vnde de
mene stat fastern ma
uth jeweliken werde
dele vere ghefoeren
her gotshalke vize
her hertgher van
werden her eylarde
wymane her vnde
ken bullen her hmi
rike van hamborch
her durke van haf
berghen her joha
ne juckehake den
jinghen her hulwar
de vanarsten her jo
hanne van haaren her
alexander van migen
borch her johanne
van der vichte her

olberne van huyulge
hern Johanne hern
wulues sone. hern ber
nard van hiddigmar
de hern Johanne de
langhen van beyer
te hern vredeke va
adilie. **D**esse festey
man hebben dat ghe
swaren myt den rat
manne vnde myt der
mene stat ordelevn
alle recht myt den
ratmanne to syn
dende vnde to beswa
uende vnde dar by
enwylken to bliuen
de ako wolde dat
Iemich man wedder
stan hemelken ofte
openbare dat schole
weren rike an arme
myt lue vn myt gu
de also se hebben ge
swaren **B**reket ik
Iemich man desset
recht de hyn beswa
uen stat edder beswa
uen overdet de one
ren edder de mynne

ren de rike edd de arme
den broke stholdē de
ratmanne vorderen
al up nemende nene
gnade don vnde macht
wedder gheue. **D**esse
broke scholen de rat
manne bynne de ne
ghesten waertymach
ten de se dat vae of
sichet vorderen men
schal of Iemelken
broke tughen vae de
ratmanne ako bi
deme broke beswaue
steit wolde of de
gheme de den broke
hadde ghedan des
macht enberen so stol
den de tughen vae
de ratmanne ene
wortughen dar he
gegheuwardich wer
Desse wylkore vnde
desse settinghe de
en schal vages he
ren richte macht
myneren

137

Schelet tibe borgh
 ere dar tlyft wa
 come mach **V**n kuyt
 dar to eniatman ofte
 twe ofte twe alderma
 ofte ende scholen.
 vnde moghen eme
 den wrede beden bi
 sefteyn punden vnde
 de ratmanne ofte de
 aldermane ene hude
 senden vnde de ghen
 ne de dar schelet heb
 bet de schal me to
 hant to ghyzele leg
 ghen mer wil da
 ghemme de gheho
 net vnde gheserzt
 is komen to deme
 neghesten richte wo
 mynes here voghet
 vnde neme dar be
 termghe omē syne
 bonede ofte roma
 syne serede na des
 stades rechte vnde
 spreken dar dat he
 myt der betermghe
 ghut vrunt wille
 moezen des ghena

de ene honet ofte se
 ret heuet den schal
 me macht legghen
 to ghyzele **W**ere id of
 also dat sik desse twe
 aldus wor enede nigt
 en mochten so schal
 me ze to ghyzele legghen
 doch also de ghemme
 de ghehonet ofte ghe
 zeret is allene legghen
 vnde de ene honet
 heft ofte seret myt
 sik anderen de eme
 deneghste sy **V**n de
 scholen legghen en man
 te doch also dat malt
 lese to legghen byn
 nen synen hus ofte
 buten byme breme
 wor he leuest wil ko
 men se sik nucht wor
 enen byme dem man
 te so schalme malke
 enen to legghen da
 eme de neghste sy
 erht en mante **S**o
 wanne de roma come
 is konse sik noch

nicht vor ene so schal
me echt ever jweh
ken enen to legghen
de eme de negeste sy
echt en manze. **D**
wen de vme komen
is konē se sit noch.
nicht vor enen so
schalme echt ever je
welken enen to leg
ghen de eme de ne
gheste sy vnde de stho
ken den also langhe
ligghen wente se
sik vor ene. **S**o we
dese settinghe brekt
also dicke also he dat
brekt also dicke stal
he gheuen twintich
punt overt he des
vortughet myt tibe
swaren. **D**e radmā
ne scholen of wāne
se dusdanne schekin
ghe vae esshet twis
schen enen borghere
by senden ere neges
ten maghe dat le
gher boren maghe

vn bede mallem bi
twintich punden dat
se van bromē nicht
en stheden ear de sthe
le vor enet sy. **S**mt
ok deme to ligghene
schade vrunlike ma
van vader an mā mo
der so scholen de van
des vader maghe synt
ligghen vn de eldes
ten vnde mal stal
is olt wesen twintich
jar ofte dar en bouē
woorde dar of sthele
an deme oldere dat
scholde stan uppe des
vaders vnde der moder
eyt vn were dar of
noch vader eller moder
so scholde id stan up
der neghesten vrun
de eyt. **J**e id ok also
dat der vrunde en
breket bi der enen
siden er schal ok en
breken bi der andere
were id ok also dat
dese sthele bynnen

138

ene haluen Jare nicht
 vorennet en worde so
 scholen de ratmanne
 vñ de oldermāne der
 eninghe nicht en en
 theen. **E**o scholden
 se uth Jeweliben ver
 dendele satten veer
 man de aldeste vñ
 de wifesten de to ra
 de plegghet to ghan
 de de scholen den
 ratmanne vñ den
 oldermāne desche
 linghe helpe vñ ene
 also se alder rechtst
 te moghet bi euen
 de vnde de eet sco
 len se siverē er se sit
 der sake myt de rat
 manne vnderw
 net avar id of aho
 dat ever Janus der
 saken volden dat
 nicht uppe se laten
 avolden. **E**o scholde
 ene de ratmanne
 vnde de olderman
 ne ~~der eninghe nicht~~
 over en theen. **E**

dat heden bi vrestich
 marlen dat he dat
 dat uppe se sete worze
 te he dat bot die dage
 se scholden ene synen
 brole avis maken late
 myt panden ofte myt
 pdingghen vnde so
 schalme ene dat bede
 vnde so schalme ene
 dat heden bi vrestich
 marlen vorse te he
 dat bot echt so schal
 me ene bekumeren
 also langhe vrent he
 id uppe de ratmanne
 vnde up de oldermāne
 late vnde uppe de sestep
 ne de dar vore to fru
 ren hebbet desse sestep
 ne scholen libe aveldich
 wren myt de rat
 manne den schole to
 enede vnde scholen
 den so ene bynnen
 de neghesten achte
 daghen

Also vñ tve lude to
 zamende comet

man on vroulbe an
echtesshop on lyn
dere wymmet so welk
exer steruet de man
alder erst vnde holt
sik de vroulbe vol on
erlyken na exes man
nes dode de vroulbe
sthal myt exē kynde
ren vnylyben sitten
an erue vnde an gude
wil se of ene man ne
men so mach se myt
deme dele des erues
vnde des gghudes de
er to horen mach vā
eren kynderen enen
man nemen ¶ De
vroulbe de sthal deel
nemen alle des er
ues vnde des gghudes
dar en bouen al ere
eledere lmen on wol
len talten on kusse
ne bedde vnde labene
dar sthal se ere lyn
dere aff kyndelen
also abe ere ere myet
heft de vroulbe ene
zone de to syne zere
kome is vnde effthe
de dan syne del des

ghudes on des erues
Behaghet id synen
corunden vnde syne
maghen he sthal
nemen synen deel
vnde sthal de ande
ren kyndere an ere
dele eris erues on
eris gghudes macht
kynderen ofte macht
anverdyghen ¶ Heft
de vroulbe ene doch
ter de also vere kome
is dat se ene mā ne
mē mach der sthal
mē na erer vunde
rade gghouen ere deel
uppe dat mē se des
to erlyker berade mo
ghe de kynder de of
ompt der moder bliuet
onghedelet de be
eruet malk de an
deren de moder den
kynderen vnde de
kynder der moder de
onghedelet sint

iii
Sterft enes borgers
Dwiff de mā sthal
vnylyben ompt syne

139

kynderen sinder Jem
 ghe herstgop bezitte
 syn erue vnde syn
 ghuut me leuede de
 man vnrrechtliden dat
 he syn erue vn syn
 ghuut vnde syner kin
 dere vnuut liben to
 bryngghen volde de
 ratmanne vnzet stat
 vnde der kynder vout
 de scholen ene mane
 dat he des portige
 vnde dort he des
 nicht so scholen de
 ratmanne myt syn
 vrunnen eme gheue
 syn de del des erues
 vn des gghudes dat
 andere scholense de
 kyndaren truwelike
 holden ¶ myt of
 enman na synes w
 ues vde en ander
 wiff vnde myt se
 kyndere van eme
 steruet de man de
 vroulbe myt ere kin
 daren de se van eme
 heuet vnde myt are
 mannes ersten kynde

ren de vnbarnden syn
 de scholen nemē liben
 deel an erue vn an
 gghude dar en sy en vn
 der scheet ane maket
 dat me bewisen mo
 ghemyt hantfestinghe
 edder tugghen moghe
 myt sworen ¶ is id of
 also dat dar mane
 gghut is edder denyt
 mane gghut dar schal
 id vome gghan also id
 en recht is vor den
 heren ¶ Steruet de les
 te vroulbe vnde be
 holt de man dat liff
 vnde syn de kyndere
 beide de ersten vnde
 de lesten beraden vn
 steruet de man dar na
 de ersten kynder myt
 den lesten de scholen
 dat erue vnde dat
 gghut libe delen vrent
 se libe na synt vnde
 libe hemelit

¶ Steruet vader vnde
 moder vn syn ere
 echten kyndere de ze

to zamende hadden
beide man vñ vrouwe
beraden de schole dat
erue wnde dat ghuut
like delens dat ok
len ghuut edder denst
manne ghuut dar stal
id wnde ghan also id
en recht is vor den
heren

vi

So walt man erue
heft de mach bi sy
nen zunden hve ed
der in syne sekenbed
de en wech gheuen
synen deel de ene
to boren mach van
alio synem ghude so
vor he wil is he ok
zunder wiff vnde
zunder bynder so mach
he alle synggut dat
he myt syne arbe
de gheroume heft
gheue so vor he wil

vii

Huet en vrouwe
ene man vñ lichte
se zeek se mach ghe
uen die stucte van

een besten cleder
vor dat se wil myt
allen dinghen zun
der brusen wet me
de aff spanne mach
were dat ok also dat
er olderen edder er
vrent er noch cleder
gheuen stholden de
mach se gheue liker
wis also oft ze de die
ghen hadde desse
ghifte moghet tuge
ghustikelude man
vnde wiff

viii

So walt borgher
zunder wiff is ed
der vrouwe zunder
man de moghet an
erem sibebedde beze
elbe vrame manne
so welke se willet de
myt den rechten vor
munde vrigewalt
hesben van al erem
ghude to donde vñ
to latene dat schole
borgher wezen also
dat de vor munde

ander een m
oden an den
vñ vnde an d
de mer dat g
fanden tril
se zomende h
vse vromde
vñ myt de
ghelen vrom
len den sun
vnt se to v
vnt kome v
vnt ten to
vñ So walt
de vromde
vnt ofte g
den bynder
vnde bym
vnt der vor
vnt ane de
vnt vllar
gheuen der
vnt vnde
vnt vnde
vnt vnt
Hadde en
vnt vnt
vnt vnt
vnt vnt
vnt de hnt

140

sinder een rat macht
 en don an den kynde
 ren vnde an demegu
 de mer dat gghut de
 kynderen trulveliken
 to zamende holden.
 Desse vormunde de bor
 nen myt de bornen
 scholen vormunde bli
 uen den junestroulbe
 ovent se to vesteyn
 Jare come vnde de
 knecten to acht ten
 nen So welk of des
 ser vormunde de ghe
 borne ofte gheborne
 der kynder ienich be
 ruddy byme dessen
 jaren der vormunde
 schop ane der ande
 ren willen de schal
 gheuen der stat xx
 mark vnde de vor
 smaden vormunde of
 tcomtich mark

Hadde en man byn
 daz vnde men wif
 ofte en vroulbe byn
 daz vnde mene man
 vñ de kyndere vñ

mudich were vnde
 stouen de goyes dodes
 ako dat se nemede to
 ren hadden So schole
 de ratmanne bymien
 den gneghste vertheyn
 nachten de se dat vor
 esthet twe bedderue
 manne to setten de
 myt deme recht te vor
 munde der kyndere
 gghut trulveliken be
 waren dat id macht
 vorbistat en over de

So welk man ofte
 vroulbe de vnze
 borghersthe si steruet
 zunder kyndere sun
 der brodere sustere
 de neghesten maghe
 va der wedd fide bei
 de va vader vñ van
 moder bort vñ liber
 machschop scholen
 dat gghut libe delen

Were en borghersthe
 byme byme de
 kyndere mer hadde
 den een vñ de kynder

vann er delode vnde
gheue ieweliken kynde
synen deel vnde en ie
welik kynt besitet
myt syne dele storue
der kynder jemech dat
eruet uppe de moder

xij

Na dessen dagheen
schal mē nenen
man setten to boden
in den veer verdende
len onser stat ofte to
stades loper entfan
de echte wiff heft.
wilde of desser bode
welk ofte desser lope
re sik beteren also dat
he echte wiff neme
de en scholde na der
tyd naen bode onzer
stad ofte loper weze

xiii

So toene onser sta
des ingheseghel be
ualen wert de schal
alle jar ene ratman
to sik bezen de myt
eme ande myt den
ghemen de buten
deme rade dar to w
ghet sint dat se dat

ghasthus onses stades
truweliken bewaren

xiiii

Dorch mot de arme
lude liden de in de
ghasthuse sint mo
boze mē was so heft
her Johan her weymery
sone dor de leue sun
ses hezen gods ghe
uen dat hus bizun
re stoffens dare dat
recht swamme hadde
ghewezen diderkes
des stades boden de
armen luden to ener
ewichliken waarnighe
dorch also wa mē de
seken on dat hus brin
ghet behaluen de
gheme de der seken
scholen pleggen also
en schal mē nenen
mer don noch dorch
bede noch dor mach
schep noch dor nenen
lepe dmk wert der
seken of well to vele
dat he ghan yn stan
mach zo schal mē ene

wedder uth laten

Nyr beghinnet van
der notwere merck

Nodegghet en man
den wiff wel se dat
daghen dat schal se
don an der stunde dar
id er yme besthen is
vrouwen unde man
nen we dat er here
gghent also dat se id
betugghen moghe
sulff soue de myt
manen unde myt wo
wen onbesprake eres
rechtes worde he be
grepen unde vortuget
also vorstreuē is me
scholde eme syn ho
uet aff houwen wol
de se ok erer claghe
vorstinghen ouer de
dwer nacht unde
wolde ene den schul
degghen so mochte
he er entghan myt
synes enes hant.
Sonedē he sik ok er
de tyd to claghe que
me worde he des vor

tugghet myt tiven
borgghere onberope
eres rechtes de schal
gheuen der stat tive
mark worde he ok vor
vluchtich me schal
ene ondelos legghē
Sonedē he sik omē
desse sake myt den
saten wol den yn myt
deme vogghede so schal
he der stat wiff mark
gheuen

Thut en man en mest
wedder en ander wa
pent up enen borggher
ene mede to schadende
bynne onsen wicbelde
wert he des vortugghet
myt tiven borggheren
onbespraken eres rech
tes omē schal eme dat
mest dor syne hant
plan wert he begrepe
wundet he ene ok yn
wert he des vortugghet
myt tiben borggheren
onbespraken eres rech
tes unde worde he bi
eme grepen me schol

de ene de hant aff
houwen worde he w
uluch tich mē sthalde
ene uedelos legghē
wil he of wedder in
de stat komen he stal
betēren als dar vore
screuen is sleit he ene
dot aver he begrepen
mē sthal ene sijn ho
uet aff houwen oret
he of voruluch tich he
sthal uedelos wēzen
vnde nēyghen nēnen
uēde hebben vñ mēcht
mer to brenen komen

Toghe of enen mest
edder en ander wa
pent syne not onede
to wērende mach he
desse notwēre tughen
myt tven borgheerē
vnderopen eēs rech
tes so en hadde he ne
nen broke

Whut en ghasst en
mest edder en an
der wapent bynnen
vnsen wicbelde de stal

ene gheue tve betem
ghe en punt weddet
he ens he sthal ene
gheuen drie punt la
met he ene he sthal
eme gheuen vier pūt
houwet he ene en lit
aff he sthal ene ghe
uen viff punt sleit
he ene dot wort he
begrepen mē sthal en
dit houet aff plan
wert he voruluch tich
he sthal uedelos wē
zen vnde nēyghē nēnē
uēde hebben vñ ancht
mer to brenē komen
myt desser sulue bete
mughe stal en borgheer
betēren enē ghasstē ak
tyn voo. bestēre sleit

So we enē borgheer
cluppelt dat is w
rat wert he des voo
tughet myt tven bor
gheeren vnsespraken
eēs rechtes he sthal
gheuen der stat viff
markt vortmer al de
dar mede sijn de dat

dot averdot se des vor
 tughet also hnr vorbe
 streuen is so schal euer
 tenelik gheuen viff
 mark sonet he sik ok
 so scholen se bute onser
 muren wesen vnde
 buten onser planken
 wezen en jar na der
 zone wert he dar by
 nen bezen bynnen
 deme jare vnde wert
 he des vortughet myt
 tven borgheren unbespraken
 eres rechttes
 he schal gheue der stat
 teyn punt vnde also
 dicke also he brectet so
 dicke schal he beteren
 also vorstreuen is wert
 he des vortughet wert
 ok dat also dat he
 dessen broke macht ge
 uen ofte beborghemach
 te so schalme ene sette
 in des stades kamere
 to verteymachte en
 wurde he dar vnder
 macht uthghelozet me
 schal ene openbare
 to der stape slan vn

schal macht mer in de
 stat komen

v

So welk borgher de
 anderen sleit to de
 oren wert he des vor
 tughet myt tven bor
 gheren unbespraken
 eres rechttes de schal
 gheuen der stat viff
 mark so wan he sik
 vorsonet heft myt de
 sakenolden so schal he
 weze en jar van breme
 buten muren buten
 planken were dat he
 dat brecte also dicke als
 he dat brecte worde he
 des vortughet myt
 tven borgheren unbespra
 ken eres rechttes he schal
 gheuen der stat teyn
 punt vnde also dicke
 also he brectet also dic
 ke schal he beteren also
 hnr vor bestreuen is
 wert he des vortughet
 wert ok dat also dat
 he dessen broke macht
 gheuen ofte beborghem
 mochte zo schal me

ene saken in des stades
kameren to verteymach
ten en worde he dar de
micht ute lozet mē stal
ene plan to der stupe
dar mede schal he de
stat vor sweren vnde
en schal micht meer to
bremen komen worde
he ok voruluchtich vnde
dessen slach mē schal
ene wedelose legghen
wulde he ok wedder
in de stat komen so stal
de he sik loze myt de
wooghede vnde myt de
zakenvolden vñ schal
der stat beteren ako
hnr vor sweren steyt

viij
So vor en borgher
ene anderen borgher
spreket an syne ere al
zo dat he ene hore sone
het wert he des vor
tughet myt twe bor
gheren onbesproken
eres recht des schal
gheuen der stat enes hal
ue mark sprekelt he en
wider an syne ere vñ

Van

wert he des portughet
alzo hnr vor bestreuen
is he schal gheue der
stat ene mark werpt
he ene to der erden vñ
wert he des portughet
alzo vor streuen is he
schal gheue der stat
ene mark we ok des
sen broke micht gheue
mocht edder beborge
den schal mē setten in
des stades kameren to
verteymachte en wert
he dar micht ute lozet
mē schal ene plan to
der stupe vñ schal de
stat vor sweren vnde
en schal micht meer
to bremen come vor
de he ok voruluchtich
vnde wulde dar na
wedder in de stad come
id was ouer fort edd
ouer lank he schal io
dessen broke gheuen
alzo vor sweren steyt

viii
So we ene wedelose
man heuet vnde
huwet bymē wubelde
de bynnen bremen

uredelos si om vorstat
de brieft like de sake
molden he en willeen
to rechte brynghen

Schelde borghe on
der twiffchen ynde
st zomch man wapen
de to deme schelde id
were bynnen huise oft
buten huze wert he
des vortughet myt
tween manen onbespra
ken ees rechtes dat
scholen borgheare were
de dat tughen scholet
de schal dat wapent
to voren gheue der
stat ynde die markt

Vorwete zomch bor
ghere dem andere
borgheare syne beteri
ghe vme syne houe
de eodder vme syne
seerde de sprukt eme
an syne ere wert he
des vortughet myt
tween borgheare onbe
spraken ees rechtes

de schal gheue der
stat ene markt

So wes hus man
ofte vrouwe byn
nen bremen entfen
ghet wert also dat id
io openbare wert de
gheme de dar ymie
wanet de schal gheue
der stat die markt sul
uors he en wille de ghe
ne de radinanne were
brynghen dar de schan
de van komen is

So wellt borgheer
dabelt ofte huts
bet ofte rite maket by
nen wicelste wert he
des vortughet myt
enem tughe de schal
gheue der stat tyn
schillinghe vnt avat
hemyt dessem spele
manne heft poppe de
werttasele mach spe
len we dar wil

So wellt sworne ene
valschen tuch ledde

edder ene halsthe tuch
tughede wert he des
vortughet myt ses
borgheren der schole
wezen die sware vñ
die andere borghere
unbespraken eies rech
tes sine name schal
me delghen uth des
stades tafelen vnde
schal neen sworne
mer wezen vñ schal
de ghemē sine scha
den belegghen dar
he den tuch up ledde
edder up tughede mit
den suluen zaben al
so he up ene tughet
heft vnde schal ok
der stat vñ markt
gheuen worde he ok
wuluchtich men
schal ene uedelos
legghen vnde schal
micht mer to breme
komen **xiii**

So wellk borgher
ok de nen sworne
en wert vñ aldus
dame tuch leddeed

der tughede also hyn
vorstauen steit worde
he des vortughet myt
ses borgheren vñ be
spraken eies rechtet
he scholde ok beteren
also hyn vorstauen
steit vnde gheue ok
der stad vñ markt
En hadde he des micht
dar he dessen broke
mede beteren mochte
wert he begrepe me
schal ene setten in des
stades kamere to ver
termachten en wu
de he dar micht uth
ghelozet me schal
ene to der stape stan
vnde schal de stat vor
sworen vnde micht
mer to breme come
wurde he wuluchtich
me schal ene uede
los legghen vnde
en schal micht mer
to bremen komen

xv
So wellk man ene
duua dede edder

De statutz

van settinghe

77
144

ene ander valscheyt
worde he dar mede
begrepen dar schal
id vome ghan also id
en recht is

Dit is dat erste
stuete van den statu
ten vnde settinghe

Do na godes bort
meren vorghan
dusent jar drehundert
jar vnde die jar an
deme werden jare in
deme hylgheu daghe
to lechtmissen do
wart dat dar gheset
van den rathmannen
vnde van den festoyne
vnde van der menest
So wellt man van vrou
we wolde hebbe ene
hantfeste van den
rathmannen uppe er
ue edder uppe ghuet
ofte uppe andere sake
de schal de hantfeste
byname uppe sik ofte
uppe sine enen ofte
uppe enen anderen

by name man ofte
vrouwen sive late
behalue ghestlike lude

So wellt borgher
sik vorveert in syne
knechte de ene den
vome lon edder an
enem anderen knech
te de in denste begre
pen sy deme schal he
betaten like ene gasta
also hne vorbestreuen
stept denet of en bor
gher ofte enes borghers
sone vome lon id schal
an denste mezen heuet
of en man ene mach
den he seth to syner
boden tafelen de lon
uy nemet dat schal
of in denste mezen
to jemghe aldus
danne knechte also hne
vor bestreuen stat en
schal nen borgher to
leggher konne noch
ze to nene borghere

Scheleden of maghe

De

vnder twiffchen dede
wren wente in der
drudden linnen de en
hadden nene broke
iegghen de ratmanne
se en scholden of to ne
nen legghere come in
der twiffchen

iii

Do welck borgher of
te borgherfche wel
dagghen uppe ene bor
gher ofte uppe ene bor
gherfchen dat schal
he don vor mynes he
ren wogghede edder
vor de radmanne con
anders magghen so
we dat breke worde
he des portughet mit
tllen swornen de soal
de gheuen der stat
tem markt

v

Den borgher ofte
neen borgherfche
schal gheuen ofte
worfopen ofte to pan
de setten wiebelde
gheustliken lude edd

statuten

papen **S**owe dat bre
ke worde he des por
tughet myt tiven.
swarnen de schal ge
uen der stat wiff markt
vnde ok schal de kop
vnde de ghaue vnde
de settmghe am stede
bluen

vi

Dar en schal neen
backer vele bru
wen de en becker meze
wil ofte nen brulwer
de en brulwer wren
wil dar en scholen
ok nene twe backen
vnde brulwen an ene
hus de kumpene syn
an ghude **S**owe dat
breke worde he des por
tughet myt tve bor
gheuen onbespraken
ars rechtis de schal
gheue der stat wiff
markt vnde schal dar
to sines amptes en
beten te en jar

vii

De ratmanne de

vnde

on scholen me
men des se
lmanen se er
dar wie zulu
de de tye a
in als dat se
net de pan
scholen se of
meder othe
mit en syn
in de kump
dar de pan
scholen me
als ghit al
neen d
iii
De ratma
scholen
laten entfa
patal de
reliet me
dar of me
entfanghe
den se me
nemen la
se dat por

De ratm
nen m
gheuen

vnde

en scholen magt le-
nen uth des stades
kameren se en nemē
dar vore zuluerpan
de de twye also gut
syn also dat se uth le-
net de pande en
scholen se of magt
wedder gheuen de
dynt en syn wedder
in de kamer komen
dar de pande vore
gheseth woren ofte
also ghut also de ge-
leneden dynt vore

viii

De ratmāne de en
schole nemende
laten entfan in dat
spittal de magt spit-
telst warden sint
dar of welte vme
entfanghen de schol-
den se wedder uth
nemen laten wan
se dat vor effcheden

ix

De ratmāne noch
men man schole
gheuen noch vor

settinghe

huren noch lenen
noch voorlopen noch
entferen dor menar
leye not den weder
de nedden der buyghe
licht edder han al
uerfas weder de
der stat is

x

Dement schal leg-
ghen holt uppe
de slacht wō uppe de
waerff bouē der tuet
buten der muur leg-
ghet id dar iement
warme id de ratmā-
ne vor effchede so scho-
len se eme beden dat
he dat aff brochte
byme dien daghen
en dede he des macht
so scholden de ratmā-
ne nemē to des sta-
des behoff wat se dar
uppe vunden

xi

Dement schal nen-
holt ofte molen
stene ofte mustiele

De

will noch tymer holt
behaluen dat to sche
pe schal legghen op
den wer der nedden
der brugghen brabe id
iemene manneid de
radmanne woessche
den so scholde ze en
beden dat he id aff
brochte byme dien
daghen en dede he
des macht so scholde
de radmanne nemen
to des stades behof mit
se dar uppe wunden

^{xiii}
Nemont schal kope
berneholt dat he
wort wolkope wille
he en byngheid va
buten yn myt sche
pen edder myt ulote
ynde dat schal he vor
kopen er he id in de
winne legghet we dit
brabe worde he des vor
tughet myt twe bor
ghen onbesproken
wes rechtis de schal
dat holt wolkore heb
ben edder dat ghele

statutz

dat he mede kost heft

^{xiii}
Nemont schal des
stades wade enge
noch myt schune noch
myt gharden noch
myt menne dringhen
id en overe myt gra
uen dar ma de woy
de mede betere moech
te ynde wosten So
we dit brabe de schal
der stat gheue wiff
marck ynde scholde
dat meder wech
don bynnen de ne
ghesten achte daghe
want ma eme enbutch
en dede he des macht
so scholde he echt ghe
uen der stat wiff marck

^{xiiii}
No welk borgheer
heft ene bruchlach
te edder ene andere
wasthop de mach
dar to laden achte
speellude on macht
meer dar schal he
an rebene koste bet
kersthen uerueliken

vor enen he en schal
 of nene meer setten
 noch nemende meer
 gheuen breke he of
 dith vnde gheue om
 de ratmanne schult
 dar vnde bekende he
 des he scholde gheue
 die markt vnde bekende
 de he des nicht he.
 moeste id sit entsegge
 myt synes sulues recht
 te dar en schal of
 neen auent dans
 meer wezen breke
 dat semet man de
 scholde gheue die
 markt also hie vor
 bescreuen stent

XV
 So welk borgber
 edder borgbersthe
 heft en kynt dat me
 bersten schal dar so
 len mede wege twolf
 vroulben an nicht
 mer wedder in de hu
 ze to bliuende edder
 in der kerken id en
 were als dat dat
 kynt en megbedeke
 were so moeste me

die vadderen en boue
 hebben. So welk vrou
 medit breke en vol
 de er man dar nicht
 vor sweien he scholde
 gheuen der stat die
 markt

XVI

So wane of de vrou
 we an kerke gheit
 so mach se sees vrou
 wen myt sit hebben
 vnde nicht meer in
 deme huse to bliuen
 de noch in der kerken
 welk vrouwe dit bre
 ke en volde er man
 dar nicht vor sweie
 he scholde der stat ge
 uen die markt

XVII

So we wil elen bu
 wen de schal se bu
 wen in deme bodeme
 twe elen wyt vnde
 nicht meer se mot
 vol hebben myn ofte
 ze schal hebben in de
 me bodeme viff elen
 myt vnde nicht my
 se mot vol hebben
 meer. Dese elen mot

me wof wynde boue
enen pot vnde de gro
testen moghen hebbe
in saveliker siden twe
bort bouen der srich
tughe. So wolk man
dich breke de schal
de eken hebben vor
loren. Vnde de tym
merman schal gheue
der stat enemark nū
de ratmanne dit vor
esschet. De ratmanne
moghet bulben late
de eken to des stades
behoue also se der stat
nutte sijn desse eken
noch de mynsten
noch de grotesten de
en scholen vnsse bor
gherenonen gheste
voorloren so wie dit
breke de schal gheue
der stat die markt
wert he des portuget
myt tiben borghere
vnsbespraken vns
recht. **xviii**

Brochten of ghes
te eken van boue

nedder de na desser ma
te nicht ghemaket
wren de scholden se
wedder up vns ofte
to breken bymē vor
teymachten ofte de
ratmannen vorloren
to des stades behoue

So wolk man fore
wert in de rat
de schal bymē den
ersten mante de he
loren wert tughe en
peert van dēn mar
ten to des stades be
houe vnde schal dat
zuluen vnderen wert
of dat pert vor derst
ofte steruet dat en
schal de stat nicht
ghelden. Is id of also
dat en ratman sijn
pert vorloft he schal
of en ander wedder
loren bymē. De ne
ghesten mante de he
dat ander pert vor
loft heft. **xix**

So wolk vā de rat

me wert to enē
vnsse gheboien
enich schal
vns en pert vā
vnsse markt
vnsse dat stal
vnsse bymē den
vnsse mante de
vnsse scholen
vnsse stades be
vnsse twe sijn
vnsse vnsse off
vnsse ratman off
vnsse an dēn bed
vnsse man schal
vnsse vns der
vnsse des stades
vnsse bodesthopt
vnsse dat men
vnsse hebbe
vnsse vnde de
vnsse dar se ke
vnsse vns sijn de
vnsse savelike ke
vnsse gheue ene
vnsse den peerd
vnsse vns dē
vnsse vnsse
vnsse dat stades bodest
vnsse sijn scholen
vnsse vnsse de he

manne wert to ene
 kenerere gheboien
 eier Jewelike schal
 hebben en pert va
 sees bremer marke
 ofte beter dat stal
 he kope byme dem
 neghesten manne de
 peerde sthollen schol
 den to des stades be
 hof dese twe stho
 len iore de wezen oft
 me ene ratman ofte
 enen anderen bed
 deruen man sthol
 de senden uth der
 stat in des stades
 behoff bodeschop to
 wervende dat men
 de perde rede hebbe
 to ridene vnde de
 ratmanne dar se ke
 merere van sin de
 sthollen Jewelike ke
 merere gheue ene
 mark to den peerde
 voder vnde werdet
 dese peerde vnderst
 m des stades bodeschop
 so sthollen de
 ratmanne de heiz

des perdes gheuen
 die mark vnde neme
 dat pert to sik

XXI
De ratmanne de en
 sthollen manne daer
 gheuen vor neme des
 gheult id en sy va gro
 ter not der stat de
 ratmanne de sthollē
 nenen iude gheuen
 enē manne de ronge
 borgheiz iude los
 gheleecht hebben id
 en sy de wille des sake
 wolden

XXII
So welf man syne
 bursthop vryme
 schal de schal dar vo
 re gheuen twe mark
 vnde macht myn va
 den tven markē
 en schal one macht
 wedder gheuen welf
 he of en kopman we
 zen so schal he veer
 schillinghe gheuen
 vor syne hene dar se
 linteractor va hebbe
 den drudde del vnde

schal gheuen demescri
 uere veer penninghe
 vnde dem boden in de
 verdenle dar he in
 ne wane wil viff pe
 nninghe so schal men
 synen namen scriue
 laten in des stades
 bok dar de burstchop
 ane steyt. **¶** So welk
 vrouwe ofte maget
 van butenem comet
 vnde man nympt de
 schal of vor ere bur
 stchop gheuen tthe
 markt hadde of en
 vrouwe edder omma
 ghet bynne bynne
 jar vñ dach ghewa
 net de endorff nene
 burstchop wynnē oft
 se man neme wolde
 mēse dar omē schul
 degghen se mach sik
 vntsegghen myt e
 res sulues ede schul
 degghen de latmāne
 ok enā man dat he
 nē burgher werz
 mach si ne burstchop

beholden myt synes
 sulues hat t uene den
 bulgghen so we ok syne
 burstchop mynt de
 mach setten enē bor
 gghen de en borgher
 sy to enem jare dat
 he en vryman sy vur
 de he ok ghevunnen
 myt rechte ute der stat
 bynne jare vñ bynne
 daghe syn borgher de
 schal gheuen der stat
 die markt

xxm

Den borgher schal
 vaken laden myt
 holte de benedde de
 hunt ghan welk mā
 dat breke worde he des
 vortughet myt tiven
 borgheren eres rechttes
 vnbefpraken he schol
 degghen der stat
 viff markt

xxm

So we ene onser bor
 ggher schen vrouwe
 veyt edder eutfert
 der en schal dat ghe

nicht volghen **xxv**

Na dessen dagheen
schal neen borger
kopen noch wedde no
ghedye noch tolne noch
nener heren edder do
tere edder knape gut
edder tyns to jaren
we dat breke de en
schal neen borgher v
wegen **xxvi**

Nement schal bu
ten den dore vns
stat edder buten sinte
steffens deren edder
der hamerden brugge
so wat uppewaghe
komet edder uppeper
de voret edder dieget
edder drift we dat
breket wert he des we
tughet myt twe bor
gheren vnbefrakar
arb rechtens de stal
gheue der stat ene
marc **xxvii**

So vor en vader v
deme sone delen
wil de schal touore

hebben al syn inghe
dome dat syn groep
ketele kisten bodene
kuene vñ al dat dat
to brulbetoube hort
ane pame de to huz
ghat vortmer al de
ledere hnen vñ vullē
vedder want allet
smyde suluer vñ gful
den alle ulesch dat
to sneden is vnde al
de vlichen den de goue
de aff sneden sint vñ
dat meel to vore vñ
en voder rogghe en vo
der moltes dat bestz
dat dar sy ako uele
hopen also huz to hort
so vele soltes ako he
behouet to desfer kost
twolff voder holtes
osteid dar sy en vmer
botteren oft ed dar sy
vñ vor ene halue marc
keze oft se dar syn
xxviii

Worde zench man
vns borghere v
uet he sy arm edder

De statuten

vise de schal dat tohat
den ratmanne kunde
ghen so welker he vint
zo scholen de ratmanne
to hant dar vme to
samende kome vnde
scholen truuveliken
helfen dat dar schen
is dat dat wedder da
werde de ratmanne
moghen of dat voor
volghen oft id eme
nutte dunke to de ghe
nen de se holt ofte de
ere helpere syn en schut
eme dar nicht aff mi
ne edder recht so scho
len one helpen de rat
manne vnde syne vrut
dat me dat wedder do
schut dar en pandin
ghe van myt de pan
den schal one nicht
don mer vrude der
ratmanne **xxix**

So we en hus huret
vnsere borggere he
sy vroulbe oft man
bringhet dar iemet
gicht an id sy korne
edder semgherlere

vnde

ghut worde de ghen
ne de dat huret heft id
wereman edder vrou
we dink vluchtich
wurde de ghemme de
dat hus hoeret de schal
syne hure nemen to
enen haluen jare va
des ghude de dinkvlucht
tich is mer de ghemme
de syn ghut dar jme
brocht heuet wel he
dat uth de were heb
ben he schal id kunde
ghen den ghemme des
dat hus is he mach he
siner macht hebben he
schal dar to nemen
twe borggere de dat
wiltik sy wolde me
dar of vme schulde
ghen dat dat ghut
syn macht en werz
dat he id ghemme
to hulpe dede vlucht
tich were dar mach
he were stan myt
zynes sulues edere
reok de ghemme de
dit ghut syn sy vn
dat he id neme de
dinkvluchtich is

settinghe

De menē ordde

nicht to hulpe dan en
hebbe mer de hure de
he hure van schuldich
is schal he gheuen

xxx

So we loft rente ed
der tyns manie
belden vnde dat be
scheden is myt hant
festen dat medder es
schen mach to ener
besthedenen tnd wart
he des vortughet edd
bekant he des he scal
gheuen sine penninge
vnde dort he des nicht
so schal id weze enich
tyns

xxxi

Nement schal leg
ghen berneholt
bi desse messere bute
demuren van sinte
merten wente to berij
helmekes hude of
en schal nement leg
ghen tymer holt up
den borcht wal biete
dat iement so scholde
de ratmanne neme
dat berneholt vnde
lore id in des stades

nutticheit xxxij

Dat onser heren
recht vnde des sta
des nicht kienket en
mer de so sint de rath
manne myt de wizes
ten vnde myt der me
nen stat to rade wor
den dat neen vromeno
te in onser stat manie
schal ofte na dessem
daghe onse borgher
wezen

Hyne begint de
menen ordde

Wat claghe komet
voorichte de hoger
is van ene mark dat
schal me tughen myt
sworne worde de tu
ghe bispraet dat se
nicht hadden ghetu
ghet also sik de claghe
te tughes voruome de
schal he tughen myt
swarne millet of de
claghere tughe dat he
tughet hebbe also he
sik tughes voruomet
hebbe dat schal he

don myt andere swa-
renen aldus schal me
don in anderen saken
wor me nicht en tu-
ghet also me sit tu-
ghes vorommet dat
scholtenio wese ander
tughe wolde de an-
deggher de deggher
schuldegghen myt
lichter daghe dat
he nicht tuget had
de also he sit tughe
voromede so is des
de deggher neggher be-
holden myt syne ede
dat he tuget hebbe
also he sit tughe vor-
omede. ¶

¶ So we sit van de an-
deren vorredede
also dat he eme vol-
de gheuen dat helpe
de van edd' don volde
dat he eme danken
scholde edder don dat
hemolde de ander ene
dar wme schuldeggede
de scholde synes gudes
also vele legghen dat
he dar to swere mach

te dat he de ghifte.
edder den dank edder
de willen al voor schul-
det hadde. ¶

¶ So we de anderen
set en part to pan-
de kumpt eme icht
to twisschen water
an crubben id sterue
edder wat eme to ko-
me de id eme set heft
de schal eme syne pe-
ninghe dar id vore
stunt an de voder m-
ghe wolde eme de
ghene schult gheue
de id eme set hadde
dat id van syne schul-
den vor to kelozet edder
wedruen were des
mach he eme entgha-
myt syne ede edder
legghen eme synes
ghudes dar so vele dat
he dat swere moege
dat he eme syne scha-
den an dem peerde
al ghebeteret hebbe

¶ Schuldegghet en de
anderen yme gdt

edder yme ander zake
 vnde de schuldreghen
 come to tughe vnde
 de ghemme de de tuge
 schult dat se deel heb
 ben edder tumpone
 synt so moghen se de
 deghere des nicht
 weigeren so moghen
 ze deme cleggher hel
 pen tughen wezen
 of de tughe des cla
 ggers maghe in der
 drudden timen vñ
 en wolde de clagher
 des nicht enbaeren
 so scholden se ene vor
 eet don dorch rechtet
 willen nicht dorch
 magheschop

Borghet en man
 den andere vorrich
 te to brynghende vor
 mynes heren roget
 also dat he ene rech
 te rede holden scho
 le brynghet ho de
 man to gherichte
 vñ en will de roget
 nicht ouer en richte

antwort em de borge
 de man he schal dar
 mede van emelobweze

Vo vor en claghet
 byme voer benke
 come erue dat mit
 belde so dat eme be
 storzen sy van synen
 oldaten edder van sy
 nen vruuden vñ vol
 des vullen come myt
 tughen oft myt synes
 zulues hant ofte mo
 he des to rechtte vul
 len come schal de an
 der sprukt also dat
 erue dar om eme schult
 come ghaet vñ dat
 ma eme beviset heft
 dat sy syn eth dake e
 ggen vnde hebbe dat
 bezaten jar vñ dach
 vnde hebbe id an my
 vnde anghelde vnde
 in hebbender mere ana
 rechte bisprake mach
 he des aldus vullen
 come so is he des ne
 gher to beholdene de
 id eme semet man

entfomde **vij**

So we den anderen
schuldegghet myt
ener slich ten daghe
ane tuch de schal ane
wedder bi come oder
vorsaken **viii**

So we den anderen
borghet bute vor
worden vor richte to
bruygh ende also uppe
de suluen tyd schal he
ene bruyghen vor
gherichte also he ene
borghet heft dar en
schal he der uthma
ne urede nicht to nate

Den ghast mach ene
borgher hogher
voitughen warme.
weer schillinghe wo
id byme wickelden
scheenis dar de vro
ne gheit **x**

Den ghast mach
tuyghen up enen
borgher myt gheste
me vme ghelt dat

mach he ene portu
ghen myt ene bor
ghete von myt ene
ghaste ene markt
tonde nicht mere

So vor en ghast
loft wedder ene
ghast onse lantma
enen top an husen
an tunc an berghe
an garne buten bit
me des mach he vol
vullen come myt
tven ghuden borgher
ven edder mane von
bespraken are recht
tes de boue ene von
benedden ene wa
net **xij**

So welk borgher
edder welk ghast
enen kop vorloft
des he nicht waeten
mach de schal dem
ghennen dem he id
vorloft heft syn gelt
wedder gheuen von
halff also vele dar to

Lavelis **xiii**
wroulbe

de mach wol betughe
 eres eichte manes schul
 de demē eme schul
 dich was do he leue
 de demach ok betu
 ghen mat iegh dard
 och toman wilbozet
 ofte bekent is des zul
 uen mach mē se ok
 wortughen wo id er
 echte man wilbozet

XIII
 So wes en vrouwe
 bekent bymē per
 benken de wile dero
 ghet to rechter dink
 tijd daghes mach
 mē se wortughe ako
 wnes stades recht
 is dat schal se doge

XV
 Den vrouwe mach
 enē man wortughe
 enes dinghes id en
 sy myt vnder schade
 an anders edele an
 dessen boke bescreue
 se en hebbet entfan
 ghen id en sy er ghe
 lenet myt vormide
 dar se zulue ieghe
 mar dich sy

XVI
 So wor en herstra
 te is bymē onfer
 stat dar en schal men
 sryne kauen uppe stan
 vnde ok nemendes
 hemelike kamere ed
 der sryne konē sichte
 uppe ghan So we
 dat breke de schulde
 gheuen die schillinge

XVII
 So welk borgh er schul
 dich is enem borger
 edder enē ghaeste by
 nē bymē de mach
 ene setten en pant oft
 he wil dat me plote
 ofte pooren mach en
 hadde he ok der pan
 de micht so mach he
 ene setten wubelde
 dat twee also ghat so
 also de schult is vnde
 schal dar to sryren
 dat he anders mene
 pande en hebbe dar
 he de schulde meda
 barden moghe

XVIII
 So we schul dich is
 vnde sry wubelde

seth in des loze wael
de ghemme den id ghe
sat is des tal up boren
den tyns edder de vrucht
van deme wiceldena
der tijd in deme jaar
dat he to pande holde
heuet wanede he ok
dar inne ofte wolde
he darinne manen
zo scholde he en van
twintich marcken de
schulde gheuen ene
mark were of der schul
de meer edder myn
dar van scholde he ge
uen is also id sit ghe
borde dit scholde nu
ren also langhe wet
id gheclozet wurde ed
der ene ghevelde get
worde to syne eghen
dome also des stades
recht is

xx

- E 17

Of en mach men man
den anderen berede
myt crue edder myt
ghude dat bute le
ghen is id en sy myt
willen des ghenen
dem he schul dich is

xx

In en man mach
zetten wiceldena
he wird vor de rath
manne dar erer meer
man de helste regt
wardich sy

xxi

So wor en ma schul
dich is vnde crue
heft byme wicel
de vnde dat vorloft
vnde up let bymen
wer benken to recht
ter dinghetind dages
vor esseheide dat de
ghemie deme he sul
dich is demach dat
byspraken byme ja
re in daghe dat is
en jar vnde ses maete
vnde die daghe mo
he sinner schulde sul
ken come moghe

xxii

So wor en borgger
ene andere borgger
edder ene gaste schul
dich is vnde crue
heft vnde macht to
rechte come wil de
schul alme twye myt
den vronen to tve

vichten voor vichte be-
 den dar he sulue se-
 ghenwardich sy dat
 des ene de vrouwe
 bekeme to dem dind
 den male so schal he
 ene voor vichte beden
 laten mit tughede
 tughede scholen bor-
 gher wegen. En lo-
 met he denne nicht
 to vichte conde wert
 he des vor tughet.
 voor deme voghedam
 vor den ratmanne
 dar tibe ofte mer to
 zamend syn dar stal
 of de clegger de schul-
 de ofte de zake by no-
 men so schalme ene
 panden uss de we-
 ren voor des voghe-
 des wedde vnde vor
 de schulde vnde vor
 de zake scholen de
 ratmanne io de by-
 nen den neghesten
 vertermachte wer-
 den se va dem clager
 des vor mant wal-
 de ob hinc na den an-
 cleggere vore come

un deffer sigulde edd
 zake vorseken so were
 de claghere des me-
 gger der schulde edd
 der sake de he vore
 nomet heft mit sy-
 nes enes hant up de
 hulghen to behaldene
 den des ene de an-
 der were to entghan
 de. En vunde men
 of nicht so vele inde
 weren dat me den
 cleggere mochte ggel-
 den so schol den ene
 de ratmanne veldde
 ghen in syn erue von
 so schal he up beden
 also des stades recht
 is. En were of de man
 nicht to hus also dat
 me ene nicht hebben
 mochte so schal en
 man syn recht vrede
 ven uppe des andern
 wiff edder up synerich-
 te erue also hinc vor
 bescreuen is.

xxxiii
Ho vor en de ande
 de beclaghet vor

gheerichte omme ghele
 edder omme ander za
 ke bekent eme de an
 claghe des edder
 wat he des poerun
 nen also dat em de
 voghet hebbe to die
 richten ghebade to
 lesten he des voghe
 des bot vorzete to
 der werden claghezo
 schal me ene richte
 ick den pieren edder
 veldeghen an syn
 grue oft he id heuet
 En heuet he meen
 erue so schal me ene
 richten myt de ma

xxm **Die**

Den man mach set
 tan wibelde he
 en id vor den rat
 mannen dar erer
 mar den de helste
 reghemvar dich sy
 were he of schuldich
 de gheue den he
 schuldich is demach
 de zate bisnaben
 byme den neghete
 mante also vele he

syner schulde vullen
 come mach also enes
 stades recht is worde
 dar of breue uppenul
 foret de scholden de
 rathmanen onder sik
 holden of to ene man
 te id en sy dat de ge
 ne de de hantfesteinge
 ghyft se borgē mochte

xxv

Den man mach
 wibelde kope de
 gheme de dat vor
 kost de en late id up
 vor den richte dinge
 tijt daghes van de
 gheme de dat kost
 de en gheue syne ure
 de wyh deme voghe
 de vnde de rathman
 nen also des stades
 recht is

xxm

De voghet is wel
 dich enes ordels to
 voraghende so roche
 he wil so welk man
 enes ordels beghevet
 van eme des ordels
 schal de voghet vor
 ghen vnde schal dar

de wme ghan also
en recht is

xxvii

So wellk man tu
ghe let der mer
syn wan twe wo id
der to rechtte komet
bynne veer benken
de scholen deme cla
ghere helpe na des
dat se bynne veer
benken begrepe syn
se en willen sik des
voghedes wedde tref
ten

xxviii

So wellk pape be
lent is vnde up
dat leen sik origen
let also vere dat he
neen leye werde mo
ghe de en mach non
erue up boren myt
den de dar like bor
dich syn id en sy al
so vele dat he id al
lene vp neme vnde
dat dat erue allene
up ene besterue al
zo dat he denegeste
sy

xxix

So we en hus he
duet dar wa duyp
pe to der erde valt
de stal hebben bu

ten synem hus vñ bute
synen tanghen en quar
ter ener dne vñ dat
blik en schal syn nabur
myt nenen dnghe
bekumeren

xxx

So wat schult twif
schen vnzē boegherē
buten bremā in ener
anderen stat to tughe
komet so wat dar ghe
tughet wert dat schal
like stede wezē also id
to bremen sy ghetu
ghet wo id ghetughet
werde na des ses stades
rechte vnde de rath
manne van der stat
enen openē breff dar
up gheue wo de sake
ghetughet sy

xxxi

So wellk man sry
ne hor uth dreghe
let uppe de strate de
scal id des suluey da
ghes en wech varen
laten myt draghent
de scholen ducht wezē
edder in schopen we
dat breke de stal der
stat die schullinge geue

De

So we of andere mes
ket up de staten by
gghen let de schal ene
en wech voren late
vme de dwer macht
lete he ene leggher lig
gghen vnde wert he dar
vme beclaghet worde
ratthnamien de schal
gghen der stat dre
schillinghe **xxxij**

So wor en den ande
ren beclaghet byn
nen veer benken vor
mynes here vogghede
vme pennighe ofte
vme suluer vñ he em
des bekant edder wert
he des wortugghet schul
degghet of de clegher
ene vme pennighe ed
der ander suluer des
like vele is vnde de an
daggher wragghet wed
der dat pennighe ed
der suluer were des
he bekant ofte wortu
gghet sy de cleghere
legghet id synt ander
pennighe edder and
suluer de andeggher
de bekant eme des

nicht dat dit ander
pennighe edder ander
suluer si aldus schal
id gghan vme allerleze
sake de desfer like vñ
to comet **xxxij**

En borggher mach
tugghen enen
gast myt tven ande
ren borggheren vñ be
spraken eres rechtis
also hoch also de schul
de loyt dat buten
brenne ofte byme is
gghescheen **xxxij**

So wone beclaget
bynnen veer ben
ken vor mynes here
vogghet vme ghelt
edder vme ander sa
ke mach he tugghen
ene sette sone vnde
vorgghuldene schult
leddich vnde los
mer is de sake hogher
den ene markt so schal
he tugghen myt swor
ne **xxxij**

So wor en pape lo
met vor mynes

heren poghet to richt
te de nene waginghe
en heuet vnde dat
wel beborghen dat he
recht gheue vñ me
men wil byme veer
benken de mach syne
claghe betugghen vñ
to der claghe vol ant
worden

xxxvi

Do we den andere
berlaghet vñ my
nes heren poghet
vñe quynk edder
vñe rindere dat he
emem hode dan heb
be to wairende vnde
he eme des vorzet
wert he des vortugget
also en recht is dat
scal he eme antwor
den also he id betu
gghen mach so schal
id eme de ander ghe
den also he syn recht
dar to doen moghe
dat he id em also vñ
ghulden hebbe

xxxvii

Do vor en man
ene amptmane
doyt syn ghu to

makende so welker han
de id sy amē syn lon
de amptman sterue
edder entwike vñ not
mach de dēgher dat
tugghen dat he eme dat
gite gghedan hebbe to
makende myt borgete
vñberopen ereb recht
tes komet he id an he
schal eme gheue also
vele also he eme schul
dich is to lone vnde
mact hogher mach id
de amptman vorsette

xxxviii

Do we bekūmert ako
en recht is id en sy
dat he id eme vorwke
lozet merde ofte hebbe
dar machme ene vñe
schuldegghen

xxxix

Rost en ulesth houwer
girik dat me ete
mach steit en borgher
dar by de dat hebbe
vil to syner fost he
scal deme ulesth hou
wer gheuen ses pen
ninghe is de kop my
den ene mark is de

top groter den ene
 markt he schal eme zo
 gheue va der markt
 ene schilling also id
 sik ggebort er he id va
 der ieghene bringhe
 dar de top stgut

So me ene milcore
 doyt weddere den
 anderen vme welker
 leye dynt dat sy dat
 he eme wedder antwe
 den schale schadelos
 vnde des vullenkome
 mach dat he de mil
 core wedder em dan
 hebbe mympt he dar
 of schaden an vnde
 mach he des vullen
 kome den schade de
 schal he eme gghelden
 dat sulue schal of pre
 zen vme bringhe tucht
 vnde vme losse

So vor en man bor
 ghet en dynt vor
 richte to bringhen
 de dat vme vloten
 vnde vme mach id si
 peerde edder quint.

dat uarende haue si
 de schal id porrichte
 bringhen ako he id
 ggeborgget heft mach
 he des vullenkome
 vnde mach he des
 gwetes edder der stur
 kenen hebben he
 schal dar bringhen
 also ggot ako id was
 do he id borgghede alz
 he syn recht dar to
 don wille vnd vor he
 dat bringhet dat scal
 stan to deme suluen
 richte

So vor tve to za
 mende komet an
 erchtsthop wat de
 hebbet dat is eier
 vnder na des stades
 rechte stozue eier en
 de ander schal syne
 schulde gghelden der
 he bekent der he
 vullenkome mach
 dar en sy ander vnder
 der schat entwiffhe
 des vme vullenkome
 mach aldus schal
 id wegen myt hant

festinghe edder myt
tughen **xliij**

So wor en man
edder en vrouwe
steruet van dem gu
de dat he achter let
schalme ghelde de
hute to ene halue
Tare to uoren wert
of dat ander ghut
bekumert me schal
dar aff ghelden mit
by marke lik wes
me vullenbomen
mach aldus schal id
wozen oft en heme
liken entpaert

xliij

So wor borggere sin
de en nichbelde heb
bet to zamende vnde
en vanden andere mal
de schal byme enen
mante dat erue set
ten vme like vele pe
ninghe de ander de
schal loze ver he
de penninghe willene
men edder gheuen
vme dat nichbelde
were id of also dat

de ghemme de den loze
heft nicht lesen vol
de byme ene mante
id schal de ghemme don
de de loze en ghezet
heft vme dat wicbel
de **xlv**

So wor en claghe
komet byme ver
bonten voor mynes
hezen poghet dem
myt tughen an sprit
also als vme ene vor
tughet also schal he
leste vnde ghelden

xlv

So wor en knectit
duth synes here den
te gheyt er tide med
der synes here wille
desal synem hezen
also vele gheuen also
eme sin here schalde
gheuen gheue em
syn here orleff er tide
he scholde em sin lon
al bedulle gheue

xlv

Den pape edder
vrouwe mach me
menne vortughen

De

voor mynes here so
ghet id en sy enie lo
uet myt soornide

Item

Do wor en boegher
ofte en boeghersthe
voordaghet dert by
nen veer benke sonde
also veer kumpt in
dat richte dat men
richten schal uth de
weten sonde komen
en andere vnde spre
ken denurende haue
dem den weren is de
sy syn echtluke eggen
macht he des willen
komen also en recht
is dat de haue synne
re er he beclaghet
worde van deme dar
me enere panden
scholde dat he des wil
vullen come mot wol
des of en deme clegher
daranne schult geue
dat he enie dede to en
hulpe dar mach he
voze scanmpt synem
rechte

Item

Dar en mach nemet
bynnen veer ben

menen

ken wicbelde weddestat
holden de buten synē
weten is mer voe de
weddesthat heft an sy
nen weren de mach sin
ghelt holden up den
hulghen

Do we den anderen
doyt varende haue
dar ze beide gghal des
van wachende synt
hebbet se dar enen
sthele come so schal id
de setten de id an sy
ne wete heft vnde de
andere schal keze ouer
de dwer nacht wolde
he macht kezen so schol
de id de ander beholde
vor de settinghe de id
gheset is

Do wor en man wert
gghewundet bi sla
pender tyd secht he
dat he schult machter
syn mach dat betu
ggen myt ene boden
des stades de ene uth
gheboden heft vnde
myt tiben marmen
de myt em uth ghe
boden weren to dar

wachste zo en schal
de ghemme de enen
dat heft men goding
hebben mer weerd
also dat de wachter
en ghaft weerd den
vrije borgger wudet
hadde so scholde de
borgger also langhe
buten brene weerd
wente he sit vor ene
de myt den rathma
nen vnde myt den
zakenvolden mer mocht
te vnse borgger ene
recht nocht weerd tu
gghen des mochte he
moel neten **ly**

Heft en borgger pa
de an syner weerd
de me vlote vnde
voren mach vor sy
nen weerd schat
dar is he negher up
de hildghen myt sy
nre zulues hant
syn gghelt an to hol
dene den id em se
mich man entvyn
ne me spreke id du

ne ofte woff an **ly**

Ho vor en borgger
ofte borgger sche lo
met bynnen veer ben
ken vnde lere en erue
vn wel des wise mocht
weerd en vnde is he
dar mocht en mocht to
bezeten dat he wil
le waten jar vn dach
also des stades recht
is vnde de ghemme de
dat erue loft vnde
ghyft sine weerd wyn
den vnde vn de vro
ghede de vroghet schal
deme de dat erue
loft heft ene vrede
werken **ly**

So we en erue besterft
man edder vrou
wen de en mach dat
mocht laten he me
myt erue loue id en
weerd also dat he dar
off gheddelet sy **ly**

Dar en mach meen
man myt vrende moel
de don **ly**

Dar en mach meen

De

vneste sone herbede
up boren **lxij**

So welk man betla
ghet wert bymē
veer benken dat he
hebbe spraken de ande
ren an zyne ere wert
he des voortughet ed
der bekent he des des
voeghedes wedde is
veer schuldinghe

lxij

So wor en borgber
wordt vanghen de
en schal de niemant
lozen ofte uytborghe
id en were also dat
de stat hadde en me
ne orlich so mochte
mē ene loze ofte bor
ghen bi rade der rat
manne vñ der vrunt

lxix

So wor en bedderue
man ofte vrouwe
heft enen sone de to
synen jaren komē is
de loft ofte zellet vā
synes vader ofte mod
weghene de sif mal
handelt mat he bor
ghet vnde leuet dat

menen

schal syn vader ofte
moder ghelden also
were also syn antal gu
des dat eme boren
mach vā synē vader
ofte vā syner moder
weghene id en sy dat
he des vullenkomen
moghe dat he van
eme delet sy edder de
schulde sijn to komen

lx

So we de anderen
schuldegghet vme
vracht edder vme
ghelt sprekt de ander
he hebbe eme de pe
ninghe gheue vnde
de ander bekant des
eme macht des schal
he vullenkomē myt
tughen dat he se eme
gheuen hebben

lxi

So wor en den an
deren schuldegghet
vme en erue edder
vme ander gghut tutt
des de ander up ene
muert des murdes
mot he vullenbruke

hēy

So welk man ynt
 en synn edder an
 der ghat quyt dat
 ene stolen ofte rouet
 sy dat mach he hol
 den myt synes zul
 wes hart id en sy
 dat he des ene nuwt
 hebbe de id vnder e
 me heft id en sy of
 also dat he id up ge
 toggen hebbe yn des
 wullenkome moghe
 dat id syn hebbe we
 zen leuendich vnde
 doch vnde of also id
 sy sthen in openbare
 orlegge **hēy**

So wor en borger
 schuldeghet den
 anderen vme drup
 pen myt slachter cla
 ghe dat ze dar nicht
 vallen en schole va
 rechte de vnder spre
 ket dat de druppe dar
 vallen hebbe jar yn
 dach edder mer ene
 rechte bisprake mach
 he des ako wullenko
 men so mach he sy
 ne druppen mol be

golden hēy

So wor en bulben
 edder graue wel
 bi syne nabur dat
 mach he don up den
 syne vvo he syne na
 bure nene schaden
 do mach syne nabur
 dar schade aff komen
 dat schal he benure
 myt stutten edder
 myt anderen dinghe
 wereid of also dat
 ene syn nabur nicht
 schaden wolde mocht stude
 te he des wullenkome
 so en hadde he ieghen
 ene nene broke

hēy

So wor en manuppe
 ene waerent tghut
 de waerent schal he
 benome vnde synen
 to namen is de waerent
 dar to hus edder ako
 na dat he kome mo
 ghe to deme neghe
 ten rechte vme den
 waerent schal he ne
 nen echten dach heb
 ben vwe he ute vme
 kopenstijop edder pe
 legimates nise edd

De

omme ander werff edder
also vere dat he to dem
richte macht come mocht
te dar mach he omme
hebbe sine echte dach
were id of also dat
he ene byme den och
ten daghe macht hebbe
mochte vnde dat mol
de holden uppe de hul
ghen dat he also vere
buten landes were ed
der sochte sik edder des
ghelik so scholde he
hebben andere so
welen were id also
dat he ene to dem da
ghe macht en brochte
vnde dat swere vul
de dat he enemocht
hebben mochte also
dat vorstere steyt zo
scholde he ene noch
bynnen ses welen
bynghe en brochte
he ene de macht to ert
te so scholde he des
wazendes nedderuel
lich wesen **lxvii**

As we vele zake to
de marke bringet

menen

vn en come vn segghe
myt slichten worden
he hebbe de nure kost
de ander vorseke des
de nure schal he ene
wedder antworden
he en moghes vulle
come dat he se kost
hebbe **lxviii**

Schuldghet en bor
gher enenghast
vor mynes herde vo
ghet dat he ene her
gansen schale heten
hebben mach he des
vullen come edder
bekant he des he stal
id ene betere myt
veer schillinghe vn
deme voghede myt
veer schillinghe al
dus schal of betere
en borgher ene gaste

Wolde of en vnser
borghere schult ge
uen deme voghede
de voghet schal up
stamande schal ene
anderen voghet sette
vn antwarde en by

ne veer banken syn er
 tlaghe **lxix**
Ao we syn erue vor
 pen wil dat byne
 desstat vnde des
 syn wibelde ghelegte
 is de schalid beden
 twee syne neghesten
 vunden dar syn erue
 up vallen mach v
 en wil ever nen kope
 so mot he syn erue vol
 vorlopen de de eme
 dar alder meyst vor
 gheuen wil ane gest
 liden luden **lxx**

Ao woz en man vor
 dinghet ofte vor
 kost ofte to weddestat
 te ft syn erue enem
 manne edder twee
 oft so welkhande
 ghut id sy oft se tyn
 drachtich dar vme
 werden **So** we den
 den ersten kop edder
 den weddestat behol
 den **lxxi**

Ao we syn erue vor
 huert id si an huze
 id sy an gharden zo
 we dat huert de stal

syne huze gheue to
 rechter tyd berlaget
 me ene dar vme zo
 schal he de huze ghe
 uen byme de dwer
 nacht is id ok also dat
 he uth dem huze va
 ret zunder syne wil
 len den broke schal
 he betere myt anem
 pinde noch te schal
 he de huze gheuen by
 nen dwer nacht id
 sy ok also dat he myt
 syne willen uth va
 ret berlaghet he ene
 dar na vme de huze
 zo heft he des gheldes
 verteymacht dach
 lik anderen ghelde is
 dat ouer also dat de
 man varet hemelike
 uth der stat so is de
 huze huze mat me in
 den naere myt dat
 deme manne hort
 negher to beholdene
 de id em jemech man
 aff entwinnende sy
 vor syne huze to che
 halue jate **lxxii**

Ao well man ene

veida heeft sunder en
borgheer up den ander
vnde lundeget eme
sine veyde touore vñ
des vullenkome mach
vnde steyt he ene dar
na doth byme desse
wichelde he en dor
dar nene. not come
hiden byme vñzem
wichelde dat is like
stede ofte id bute vñ
zem wichelde vñ
vnde schude vñ he
des vullenkome mach

lxix

Herbergget en man
lude vnde steit en
den anderen doth a
ne des werdes schult
byme sine wert ofte
so welk vnggerichte
dar sine schut de wert
schal des bliue ane
schaden ofte se den
wodeboker nicht up
golden volder vñ
se dat wurt uppe de
hulghen

lxix

De hantdad eghe
dat is so woren ma
myt der opebare fault

ofte myt der uoruluch
tighen dit vorwun
nen wert ofte myt
de egghevapene be
vren vnde begrepe
wert vnde echt oft
he dune edder roff
an sine wert heuet
dar he sulue de slotel
to dreghet ofte me
dar na vngghet dat
he vorseket

lxix

So we ouer den an
deren dach ofte o
uer den drudden du
ne ofte roff de eme
ghenamenis vnder
den andere vñt
de dat openbare loft
heft vnde vnhelm
ghes heft deme mach
me nener handade
ghen dat schuldege
vnde he des tuch he
uet spreke ouer en
man dat he id ghe
loft hadde uppe den
sette marke de he en
wete wedder vrene
so is he der dune vñ
schuldich dat schal

he siveren vnde he ver
lust syne pēnninghe
de he dar vnde gaff
vnde de ander stal sive
ren allene dat id em
aff gherouet vñ ghe
stolen sy so schal he sy
nē nurent vore brin
gghen bymē ver tey
nachten vnde en doet
he des mecht de schal
de is syn vnde he is
des gghudeben deeff

lxxv

Ao was en man ro
ueren ofte deue aff
raghet dat schal he
kunderghen dem vo
ghede vnde dem rade
vntfomet ne des dat
is he vñse borghere
mē schal emē dat
wedder gheue vnde
mit dar sime dede
degghenne de id wan
de schal he emē ghel
den vnde syne ar
beides lonen alzo id
deme rade inghelik
dunket were id ok
alzo dat dar niemē
na en queme so schal

mē id holden jar vñ
dich vnde dar na stal
id hebben de voghet
den druddenel vnde
de id wan den drudde
del komet dar ouer
en gghast na dem id
vorstolen ofte aff ghe
rouet is vñ wynt he
id myt rechte so stal
de voghet hebbe den
drudden deel vñ
de id wan de drud
dendel

lxxvii

An deff de myt der
dime begrepe is
vnde vanghen vnde
bunden in de hechte
komet vñ vanghen
vnde bunden vñ rich
te komet de myt der
dat deme schalmen
den vorspraken vnt
delen alzo schalmen
ok dem rouere den vñ
den deff schal mē hen
gghen vñe dime de
beter is vñ en halff
verding vñ benedde
enē halue verdinghe
schal mē ene to der
stupe slay vñ myt

enē glopendighe slo
tele an syn ene leer ber
nen vnde dar to schal
he de stat vorseuen
vnde enē rouere schal
mē syn houat aff slan
vme woff enē morder
vnde enem kerkenbre
ker schal mē syne le
de to stoten myt enē
rade vnde dar up
setten enē welscher
schal mē seden omē
valsche penninghe vñ
dat valsche up deme
marte de bernen

lxxxviii
So welck riste mā
ofte wiff de conghē
louche is ofte myt
touere vme gheert
ofte myt woghtens
se vñ myt der valsche
dat begrepen wert
den schal omē uppe der
hort bernen also sal
men of son enem
vorder

lxxxix
Wert en man ghe
slaghen dat he
legger astuch wert vñ

kumpt he up vñ wert
he na der tyd bezen
vanghuden lude to
der kerken ofte to de
marte de ofte to dem
stouen vñ storne he
dar na de ene sloch
de en douet menen
mort beteren mer
slegge ofte wunden
off he de hedde

lxxx
So welck man den
anderen dat syn
ghut to holdene vñ
id ene wvstolen ofte
aff gheouet ofte
brant wert vnde
wvrlust he syn ghut
dar mede vñ wille
id uppe de hulghen
waren dat he syn gut
wvrloren hebbe vnde
dat id ane syne scult
sy ghesten he en
schal dar nene not
vme liden vnde is id
vee ofte quik vnde
sterft id ene den id
to holdene dan was
de en schal dar nene

not vme liden dor he
id fweeren dat id ane
sine schult sy ghesche
edder dot ghebleue
sy **S**o wat ouer en
man deme anderen
lenet dat schal he
ene vnderst med
der antworden ofte
ghelden na syne mer
de ofte id verloren
wert **lxxxij**

So wan en onser
boegher bynnen
desser stat wredelos
ghelecht wert vme
men broke synes gu
des en schal sy nicht
de komchlike walt
vndermynen we
te he de broke heuet
oul dan dat he is
wredelos ghelecht **lxxxij**

So welk man den
andren an syne
achte bedet vnde
zecht ene syne he
meluzet onvol
de ene dar na onyt
de manne vorzuge
des en mochte nicht

Syn **lxxxiii**
lugghet en man zeek
vnde is he schuldich
vnde sent he boden de
he schuldich is alfulke
boden dar he des me
de gullenbome mach
vn wel hemyt eme
rekenen vnde wil de
ander nicht to en ko
men vnde steruet he
sine eruen scholen
van der schult nene
not liden **S**d en were
also dat de man zeek
were ostericht ghan
en mochte ofte nicht
to hub en avert vnde
mochte he dat tughe
he bluuet des ane scha
den **lxxxiiii**

So welk man syne
knecht vordrift
er rechter ind uth sy
ne denste de schal
eme syn vulle longhe
uen he en hadde id
vorbozt myt bosheit
de he eme bewegen
moghe **S**ittgheit ok
en knecht zynne
ren myt onotwillen

er rechter tyd he schal
synem heren wedder
keren so wat eme sin
here gheuen heuet in
dem jare van der tyt
vnde dar to also vele
also he eme louet had
de dat sulue schal we
zen twyssen meghe
den vnde vrouwen

Ho weddar huwet e
nen knapen ofte ene
maghet vnde enko
met he ofte se an syn
denst mecht vñ wil
myt eme mecht vesa
de schal eme halff al
zo vele wedder keren
also he eme louet heft

lxxxv

En sevelik mynsche
de denet mot vñ
rechte holden uppe
de hulghen syneme
nape dat is veer schul
dinghe schuldegghet
he ouer synē heren
ofte synē vrouwen
come syn lon dat scho
ken se eme gheue ofte
myt enē rechte dar

vore stan vnde zo we
uppe gnade denet de
mot gnade wachte
steruet ok de onede
de mynschemē is
synē eruen mecht in
schulding to gheue
de de also he wordent
heuet uppe de tyd
also he sterff hadde
he ok to uele up ghe
bort he en dorff ok
mecht wedder keren
storue ok de here vñ
de vrouwe dem denst
te schal mē so vele
gheuen also he uppe
de tyd wordent had
de willet ok de erue
he schal vñ denen
vondenemē vñ lon

lxxxvi

Ho welk knape wiff
mynt ofte maget
man mynt de mach
voluch synes heren
denste ghan vnde be
holt also vele also he
uppe de tyd wordent
heft vñ heft he ok
to uele up ghenamē

dat schal he wedder
gheuen **lxxxvii**

So welck knape an
vonses borghers
denste is vande syn
knecht is vande he
wundet ofte dot ghe
slaggen de wile he
an synes heren denste
were buten des
stad vā enē ggeste.
vō en were de knecht
nen borgher id were
doch alke stede oft
he borgher were de
wile dat he vonsen
borgheren dende

lxxxviii

Is en man in enes
manes denste an
schut ene van vō
ghelucke an synem
luue ofte an syner
zunt in synes heren
denste de here schal
is bliuen ane scha
den vnde ane schult
mē he schal ene ghe
uen syn wille lon

lxxxix

Vor dune vnde vor
vort vnde vor
roff vō des ghelike

en mach men man
borghe werden de
myt der schult begre
pen is **xc**

So vor en man des
anderen ghut be
sith in des stat vō
he ene borghen buth
de ako vele crues heft
also syndaghe wert
is den schal he neme
vō en were ako dat
he dat dune ofte roff
an spreke he den bor
ghen vome vome den
vnde saken dat schal
he betere myt ener
marke suluers der
stat vnde he schal
vomen to den neghes
ten dynghe vor rich
te vnde claggen up
dat ghut vnde kumpe
he nicht vnde claget
dat schal he beteren
myt vor schillinghe
vnde bekumert he
id ander werue vō
en claghet he nicht
echt to dem neghete

dinghe dat schal he-
ouer beteren myt
weer schillinghen vñ
beküner he id ouer to
dem duidden male vñ
betlaghet he id nicht
echt to dem neggheste
dinghe dat schal he
ouer beteren myt
weer schillinghen vñ
dat ghuut schal weze
lob van ene

Id en schal neen ma-
nnes borgghers gut
besitten vñ dode erue
heft vnde egken vñ
dort he dar enbouen
dat schal he beteren
myt ener mark sul-
uers der stat

Ghyft en man dem
anderen schult
vme ghelt vnde of
thet ene ene borghe
to vnde heuet de
ander also vele er-
ues bynnen der stat
also der schult is de
me ene ghyft he en

dorf piene borgghen
zetten dwink geene
dar enboue dat stal
he betere myt ener
mark suluers. Id en
sy ako dat he dar ene
borgghen vor effthe
dat syn erue vñ vor
zeth sy **xcm**

Some schult vordert
vup enen man de
micht ghelden mach
noch borgghen zetten
vme de schult de
waghet edder de vñ
ne schalene de ma-
n antworde vor syn
ghelt vnde den schal
he holden vñ vordert
vnde myt spise lik
sone ghezynde wel
he of ene spaamen
myt ener helde dat
mach he mal don an-
ders en schal he ene
micht pime let he
ene of ghan myt
willen dat he ene
dach ghyft ofte ent
lopt he en zunder

syne dank dar mede
 is he mecht leddich al
 de wile dat he mecht
 enghelt mē schalok
 nene vroullen to
 pande gheuen vor
 ghelt de mecht ghel
 den mach mer mē
 orleuet den manē
 or ouerste deet to
 allen tiden also lan
 ghe went he syn he
 uet **xciii**

T mē lende penning
 ghe ponde bewise
 de penninghe schal
 mē Jewoliken ma
 ne dat dinggen ouer
 de dwer nacht mē
 van schult & en gast
 dem anderen schul
 dich is oftaen bor
 gher deme ghaete
 ofte enghast dem
 borggere deme schal
 men ok dach dingē
 ouer de dwer nacht
 mer omē schult
 de onse borggere
 de andere borgger
 schuldich is schal

mē dach dinghe ouer
 overteymacht ponde
 fit he dwer ouer dat
 schal he betere myt
 weer schillinghe von
 mē schal ene ander
 overue dach dinghen
 ouer de dwer nacht

xcv

S probe en man de
 anderen quat ach
 ter syne rugghe von
 vorzake he des vor
 synen oghe he scal
 dar mede leddich we
 zen rondschal mecht
 freyon bekant he
 des ouer he schal id
 beteren **xcvi**

T alle en henghelid
 de ofte holt ofte
 en schip dat up ghe
 richtet were ofte en
 hus ofte mat id were
 von schude dar scha
 de aff von were id to
 uoren van deme in
 de mecht besthuldeget
 des id were blaues
 me schuden me were

Se

id vore beschuldighet
van dem vade he skal
id betere to verhte
vnde den schade up
richten were of o
nes manes brugghe
van dem vade beschul
dighet vnde breka
me syn been dar ane
id were ma ofte quib
ofte mat vnghelucke
dar van schude dat
skal de betere des de
brugghe is were of
de brugghe vnbeshul
deghet he blif led
dich vnde los

xcvii

An knecht de en
mach synes heren
ghut bynne landes
noch bute landes
vorverhten noch vor
dabelen de heren de
en gheue dar ianort
to he en mach of
nen ghut up ene bo
pen de heren en ghe
ue syne breue dar up
so wat he kost dat he

janwort

dat ghelden wilde

xcviii

As vor en man up
den anderen cla
ghet vnde de ander
medder up ene da
ghet de en dorffde
anderen macht ont
worden he en si est
van ene come myt
verhte mer he skal
dar by nome mo
menighe schult he
ene ghenen wille

xcix

As well man den
anderen lent syn
port ofte doet ofte
welker hande gut
dat sy con to wel
ker vis he dat uth
synen roeren leth.
myt synen millen.
vnde vor kost id de
ghanne de id an sy
ne were heft ofte
vor sette he id ofte
vor spate he id ofte
worde id em ghesto
len ofte aff ghelouet

de ghemede id erst
voilent ofte vorzet
heft de en mach dar
nene vorderunghe
aff hebben sinder
up den de heid let
ofte satte stouue he
ok hesthalde id vor
deren uppe sine erue

As we des andere
smaert ofte cleet
ofte hertele edder ba
delakene ofte das
ghelike ofte sak y
del ofte vul van
der molen vorret
ofte fadel thoemofte
speet edder ander
ghut enes andere
mames mympt
vor dat syn synem
ghelike ofte slap
labene ofte zegghel
ofte tabele ofte tom
ofte vellerhande
ghut dat id sy dar
des mer to zame
de liggghet vande
dat syn dar liggghē

let halt he id de an
deme mane dat id
syn sy son vorhete son
openbare vnde dar
to syn recht wille
don dat he des might
en wuste he gghift
id wedder ane broke
mer hesthal dat tu
ghen dat he id ope
bare hat heuet son
ene helinghes

As vor en richte schut
om der stat son dar
gghesriet moert an
enbomet de nabur
dar might to de dar
bi beseten syn vnde
schut id by der nacht
dat scholen se betere
myt tiven marken
zuluers eter iemelik
to der stat bore **D**a
we dat ouer sweren
wil dat he des might
en horde he dorff
might wudden

Da wogghet schal ho
dien vor richte ton

A

1103

ger manne wort vñ
 ene man twyffte
 ver tinger recht te wa
 ghen en recht toedel
 he en schal of neme
 deschaden ofte hel
 pen to syner tlaghe
 ofte to sine antworde
 he schal of waghen
 oft enes mannes
 wort also sy ako syn
 woorsprake spraken
 heft en man mot
 ob mol dre achte
 hebben er he ant
 worde ghet conde
 zo schal he antwor
 de gheuen

E 102

Ao woren man geit
 na enes mannes
 vroue ofte na syner
 dochter ofte na syner
 michten de vor to
 katingheit vme
 to lasterend vnde
 wert he dar mede
 begrepen dat schal
 he betere myt synes
 zulues halke

E 103

Ao vor en ma den
 anderen schulde get
 vme schaden vnde
 bekant he des schade
 he schal en to recht
 te betere vñ worfe
 ket he des schade he
 mach des myt sine
 recht entggen vme
 en mach nene scha
 den tughen up ene
 man mer schyprecht
 heft ander recht va
 schaden mer wilko
 ret en man den an
 deren schadelos to
 nomend vor teben
 svaren va welken
 stucken dat sy dar
 en mach he macht
 vor svaren is id de
 svoren wittik

E 104

Ao vor en man
 bi slapender tyd
 varet uth der stat
 vnde ghude luden
 ar ghut ent varet
 zo wat an deme hus
 blift synes ghudes

menē

des schal de huffere
alder eyt nemende
huffere also vele al
zo he holden wil to
enē halue jarre up
den hulghen yn zo
wat dar boue is dat
scholen de anderen
hebben de gheleik de
id myt rechte tuge
tughen wyymet mit
bi marcken **vi**

Ho we sijn ghit dort
enē amptmanē to
makende de amptman
mach dat ghit macht
hogher vorsette den
vor sijn lon ontfore
he ob uth der stat de
huffere de en mach
dat ghit macht ho
gher holden de sijn
lon wert is dat de
amptman hebben
schalde **vii**

Ho we sijn ghafte
schult ghit omē
kost onde beent on
de ghaft mener kost
onde mach de wert

ordale

dat tughen dat he an
siner kost gheveze heft
he schal dar to sweere
wat eme sijn gast vā
kost schuldich is onde
dat schal he eme ghe
uen mer boue en jar
mach he macht sweere

viii

Ho moer en quik led
dich lopt up der stra
te id sy part id sy offe
id sy sijn onde doyt
dat wolken schaden
den schal id betere to
ghe sijn ouer zernich
man dat quik to de
schal dar care antwoer
den wert id ouer en
beere onde uppe der
straten ghinghe vā
to der busprake vor
lonet is onde boze wa
pene in dem munde
draghet doyt de beer
seinghen schaden des
de beer is vā des par
tughet wert de schal
dat betere myt drien
punden onde de beer
myt sijn lue were

quit E 107
rec.

E 95

E 106

94
164

id of also dat en pert
ghebunden stunde lo
ede dat iemich man
den id syn macht en we
iz vnde rede dar uppe
dede dat pert Jemge
schaden den schal de
man beteren de dar
uppe tuch vñ macht dat
pert

= E 108

So vor en waghen
sup der strate paret
dort de waghen wel
ken schaden den stal
de beteren de de ma
gghen duft wert he
dar mede begrepen
vñ machme des ma
nes macht hebbe dat
he ontumpyt de per
de scholen dat betere

= E 109

So vor en man den
anderen schuldich
is to ene daghe to
gheldene vnde secht
me dat syn dach so
men sy vñ mach
he dat tughen myt
ghuden luden vñ be
spraken eres rechtis
lopt id hogger den

ene mark so scholen
id swaren weze dat
syn dach macht ghe
kome sy synes da
gghes schal he neten
mer en tugz he up
nemen tuch so en
mach he nene len
gheren dach hebben
den twalff weken
den dach schal he up
den hulgen holden

Dat wiff en schal
ma macht woyen
ute des manes ghu
de de lynt dreghet
er se des gghenest

= E 110

So vor tre en crue
vnde nicht ouer en
dreghet vñ over
neen synes deles en
bere wil vñ pen
mnghe to hure to
ene jare de ander
de dat crue myt en
heuet de mach boze
lynnē achte daghe
mer he wille bliuen

= E 111

in dem erue comē de
pennighe de id de an
der set heft edder in
ene nemen in lust
hemacht bymē ach
te dagghen so mach
de ander hebben de
bore aldus schal id e
rer jewelik hebben
also langhe went se
ouer en dregghen

xiii

= E 113

Ao wellt onser burger
wil hebben ene sche
pel de schal den heb
ben na des stades ma
te vnde tekent na
des stades merke we
re dat de schepel wor
de vunden to groth
ako me up enen hant
mochte holden dar
en were neen broke
an vnderwere he dar
en bouen groter dat
schal he betere myt
dien marcken suluers
were he ok to voghe
ako me up enen hat
holdemach dar en
were neen broke an
were he dar en boue
mymer dat stolde

he betere myt dien mar
cken suluers vnde wor
den dar ok gherinden
twe stark schepel ofte
twe wisschepel vnde
de ene mymer ofte de
ander groter de zyn
weren zo is hemyt der
mate en deff **xiii**

Ao we vor richte bo
den wert de schal
comē de dwer macht
to richte comē ako ve
re ako dar richte wert
en wert dar men so stal
he comen to de negel
ten richte **xv**

= E 114

Ao we dar loft heft
rente in enen erue
dar en des stades hant
festinghe uppe gheue
is up de rente over
me scholde gheue to
ene halue jarre edder
to ene helen ako de
hantfestinghe spilt
de rente schal me vor
deren up den ghemid
dem dem erue manet
ako were als syn hant
keret de id gebuert
heft broke en dar wat

= E 115

~~De~~

menen

an dat schal he worden
uppe dat erue **xvi**

So we en schip huert
riegghen den andere
myt vorworden to e
ner benomeden segghe
ne entræde he eme
syn schip myt willen
dat schal he eme ghe
den also vele also syn
schip vnde syn thow
wert was des dat
schip is also heid hol
den wil in den hulge

xvii

Romet en claghewor
den vogghet byme
oer benken omme ghyft
de gheuen sy bi lyue
edder na dode vnde
en ander come vnde
segghe de ghyft si en
er ghegheue wat he
der ersten ghyft sul
len come mach de scal
stede wesen **xviii**

So wor me gut mit
uppe des koninges
herstrate comet dar
nemet de sik dat gut
to the also en recht is
byne fare on bynen

daghe dat schal men
legghen bi ene besthe
dena man na rade
der ratmanne en lo
met de nement by
na fare on bymen
daghe de sik dat gut
to the also dar vor
scruenis so schal id
hebben de komiglike
walt mer de id ghe
vinden heft den stal
me arbeides lon ghe
uen bi rade der rath
manne **xix**

So we den anderen
dait en part anso
ne hude vnde eme
des tridvet vn stur
ue dat pert edder
wordoue id schulde
ghet ene de ander
dar come dat id va
synem ridende edder
van syna arbeide dot
edder wordoue sy wil
dat de ghenne don
id ghedanis waren
an den hulghen dat
id va syner wegghen
micht vorrolozet
enso mer dat he id

= E 116

= E 117

= E 118

= E 120

men

bewaret hebbe lik
sinen eghen he en
schal dar nene schult
van hebben edder
nene not come liden

= E 121

Iden mach men yn
recht sone herwede
up boren mer en ech
te sone mach nyl e
nes onechten sones
herwede up boren

= E 122

Schuldighet engast
onsen borggher come
schulde edder come
loste de he eme schul
dich edder ghelouet
hebbe do he men bor
gher en was wase
let he des eme mach
de cleggher des vulle
come byme sare
onde byme daghe
de borggher worden
is myt onsen borze
ren onbespraken
erob rechtet dat de
loste edder de schulde
erwude er he bor
gher wart so schal
he eme antworden
come de claghe lik

ene ghasse swigghet
hesiner claghe na der
tut gheit id hogher
den ene mark so scho
lende tughe sworen
wesen

= E 123

So wor en borggher
edder en borggher sette
berlagghet wert yme
ghelt dar rente mede
lozet sy des me vulle
come mach myt hant
festen edder myt leue
digghen tughen vor de
pennighe en machme
nen erue sette to kys
ten pande rechtet also
schalde id al wzen
we erue vorloft volde
he betalen myt erue
to ene pande dat stal
he setten to kyste pan
des rechte

rijsenpan

= E 124

Steruet myner bor
gher en de maghe
edder syne vout en
come myt rechte an
syn erue nicht come
iden sy dat hemene
erue en hebbe de va
eme komen sy edder
dat one van siner

erouwen de he achter
 sif ghelaten heuet e
 nes erue machtende
 sy zo we sif demme mit
 verchte andat gghut
 thuth de schal des do
 den schulde gghelden
 demme myt verchte up
 enen byngghen mach

= E 125

Non knecht edder ma
 gghet mach sif voor
 reden de wile sint by
 ne ere jaren ze en
 dedent myt ere verch
 ten woumunde ze en
 mach of nement voor
 tughen **xxv**

= E 119

Do wor en onser bor
 gghere sterft de to
 sijnne jaren come is in
 nen gghestlik man is
 de is schuldich syn her
 mede to gghuende
 dengghenne dar id
 myt verchte up come
 mach **xxvi**

= E 126

Dre in dem jarezo
 schal wizen echte
 dink des andere ma
 dagghes na de hulge
 de gghet dagghet to pas
 then des neggheste

mandagghes na sun
 temichaelis dagghet
 on des negghesten
 mandagghes na twolf
 ten **D**o we wibelde
 up beden wil dat me
 eme meldegghen schal
 de schal id up beden
 to ver echte dingghet
 also to welken echte
 dingghen heid erst
 up buth to demme zul
 uen schal heid lest up
 beden **xxvii**

= E 127

Do wor tibe edder
 smer louet myt sa
 mender hant en lofte
 de scholen se leste also
 se louet hebben wa
 me se dar amme schul
 degghet were der bor
 gghen welk de men
 macht hebben en moch
 te to dem verchte heft
 de eruen de dar eme
 sijn demme hebben
 mach uppe de schal
 me id worden lik
 den anderen demme
 eme louet hebben
 en hadde he nene
 eruen vnde hadde

= E 128

= E 129

he den ewe dat wie
 belde were dar schal
 me dat lofte up vor
 deren life den ande
 ren saken volden de
 wike dat dat ewe
 waret is id ok also
 dat dar enbrefet .
 dat schalmē werde
 ten up de borghen
 were id myt eme
 also kumerlich dat
 he syn antal nicht
 ghelden en mochte
 zo scholden id degel
 den de myt one lo
 uet hebbet **xxv** zo
 moghet de de vor
 one ghel det ene
 wol bekumerē vor
 syn antal **xxviii**

So weme onhar
 wade basteruet
 also en recht is de
 schal id worden by
 nen auzen byne
 daghe **xxx**

Iewelik onfer bor
 gher mach wol
 voortopen sine ve
 len zake dat he ze

uth der stat waze mach
 vor unze borghere also
 were also he id one
 louet bekumerde re
 ment dat ghut id we
 re borgher edder gast
 welde ander dat hol
 den in den hulghen
 dat he eme de war stop
 er hghelouet hebbe
 er id bekumeret worde
 dat he ene mol waze
 mach zunder beer dat
 me to wrefsch voren
 schal dat en schalmē
 nicht vorder wazē
 den bynne onsen vor
 belde breke dat vve
 unde worde des portu
 ghet myt twen bor
 gheren onbestvaten
 des rechtē he schol
 de betelen der stat vor
 iewelik voder one
 marf wares ok my
 den en voder he stal
 der stat gheuen vor
 iewelik wat ene vording

So welk onfer bor
 gher sit vnder mynt
 byndere der he vor

= E 130

= E 128

= E 129

De

menē

munt is de micht to e
 ren jaren komē sint
 de byndere en scholē
 nene kost ghelden er
 ghut en stal sit of
 micht argheren id
 en were also dat dat
 ghut enē wylken
 schaden neme de ane
 des vormudes schult
 to queme mer van
 der nut des ghudes
 vnde der rente schal
 mē de byndere bekof
 teghen vnde cleden

= E 131

So we dem anderen
 vorloft en pert by
 nen onsen vrbelde
 de schal des ene ma
 ten vor honet seer
 vnde vor stave blint
 dia daghe on vor vch
 ten ane vank vñ vor
 anspicabe bymē on
 zen vrbelde

Vltim equine

= E 132

So we de anderen
 lent en pant adder
 en denade dat vor
 loren wert ghift
 eme de id vor loren

heft dar schult come
 dat pant edder come
 dat denade de schal
 id benomen no gut
 id sy so mach de ghen
 ne deme id ghelent
 is legghen synes gu
 des also uele also he
 syn recht dar to don
 wille dat he id eme
 ghulden hebbe

= E 133

Dympt en man sy
 vne eerste dach come
 enen tuch vñ de
 tuch come er de ech
 ten daghe vnde v
 bekumert also dat
 he to dem echten
 daghe micht come
 en moghe des des
 tughes bruten wil
 de mach syne zate
 tughen vor deme
 voghede er deme
 echten daghe mer
 he schal id dem ane
 liggere kundaghe
 vwanne he des tu
 ghes bruten wil en
 vvalde eme de voget

= E 133

des tughes nicht ste
den he mach tyd tu
gghen vor den ratma
nen me he sthal id
ak kundegghen dem
andegghere wenne
he des tughes brukt
mil

= E 134

So we de wynt en
sthip to der zeerwt
anz onder scheit de
me sthipperen sthal
me de vracht half
gheuen unde dat
wüne gheldt de helfte
de andaen helste.
beide sthip vracht yn
winneghelt sthalme
gheuen welke tyd
he to dem marctede
komet dat he eme
louet heft to wone
zo sthal he eme also
uele gheue vorre
welke marct aho
me to rypse unghel
scher penninghe to
pen mach vorre
maet breuers sul
uers byme breue
was id of also dat
dat sthip vorre
queme des ghudeb

also uele myt deme
bodeme to lande dat
me eme syne vracht
vunghaien mochte
dar van sthal men
ze eme gheuen also
dar vorre veue stert

xxxv

= E 135

So we syn antal sy
nes ghudeb en
werch ghyft yn sterft
he so we syn antal
upboret de sthal des
doden graft befoste
gghen

xxxvi

= E 136

Worde en mynsthe
slaghen byme
eneb manes were
man ofte wiff dat
scholden to hant kun
degghen de m de we
ren wanet myt ene
torodute syne meges
ten nabuue en dede
he des nicht he sthal
de id der stat bezaen
myt teyn marcken

xxxvii

= E 137

Na godes boert duyst
dar unde driehundert
jar m deme achtede
iare m dem hilgghen
daghe sunte thomas

do worden des de kach
 manne des to rade mit
 den ghuden luden byn
 ne blieme dat se des
 mecht en willet voor
 onbesthedene kopinge
 de mezen heft to bre
 men an den hude dat
 Jemich gasc grane hude
 mer kope wedder de
 ulsthoubare bynnen
 blieme mer wedder in
 ze andere borghere mot
 heze mal kopen voort
 mer en willet se des
 mecht dat Jemich on
 zer borghere renighe
 kope boue ene halue
 wading he en sy al
 zo like dat he zetta
 moghe en werdendel
 van ener last de mach
 he sulue mal kopen
 ofte sintnecht den
 hem syne brode heft
 mer hude benedden
 ene halue wadinghe
 de mach iewelik myf
 che mal kope voort
 mer so willet ze dat
 nement den ande
 ren syn dar an syne

kope comet dar of me
 to he en schal an den
 kope nenes deles
 waachtende weze id
 en wille eme ggun
 nen de dar erst up ge
 komen is vnde dar
 erst vnde dngghede
 myt syne ghude wil
 len biele desse dml
 vortreuen Jemich
 man de scholde ghe
 uen der stat ene myf
 also dide also he id
 breke vnde vortuget
 worde myt wben bor
 gheren onbespra
 ken ees verhtes

xxxviii

Aso wor en onfer = E108
 borghere en erue
 vorhuert ofte hurt
 to ene jare dat wie
 belde sy weze id also
 dat erer Jemich de
 anderen wedder se
 ghede er he dar in
 ware de mach des
 anderen los werde
 myt ene halue jare

E 139

Ho welck man syn
 schip vor doir wa
 onser stat to der zee
 vorspadede sif syn
 reyse wete na zun
 to martens daghe
 zomach de schiphe
 re wol up legghen
 syn schip zunder bro
 ke of mogghen de
 gheme de id ghe
 schepet hebbet is
 id also dat dar gut
 time is dat weder
 uen mach dat mo
 gghen se up schepen
 zunder broke unde
 also swar also dat
 ghut scholen ze dar
 wedder in schepen
 to zunte peters da
 ghe is id zuder yfes
 noth dit ghut scal
 de schipman voren
 come de vracht de
 dar vore bescheden
 was **xxxix**

E 140

Den bruiher ofte
 nien better schal
 mer swyn hebben
 den fesse oren mol

lar mer den die men
 budeman mer de twe
 de schal he hebbe alle
 ne bynnen synz veer
 wender nen andere
 onser borghere to sy
 ner kost mer de vete
 zo wenne se desse aff
 stogghen so moeste ze
 wol zo vele wedder
 up legghen breke dit
 iemch man id war
 m mynmeuz swynen
 ofte angroten also die
 ke he dit breke schal
 de he gheuen vor en
 Tavelit swyn des he
 meer hadde ene mark

budeman

xli

Den better schal sy
 nes sulues ma mer
 den syn ghut en sy
 onbevoren twintich
 mark wert breke id
 iement de schal bete
 ren myt drien marben
 vnde schal des amp
 tes enbaren wente
 he also vele hebbe

= E 141

xli

Den better schal of

= E 142

des amptes voortigen
he en hebbe ambens
ten tweehundert mick
braket dat iement
de schal gheue ten
mark vnde schal en
better bliuen went
he so vele hebbe

= E 143

H^{xliij} iementliet better
schal hebben to al
len tiden en voder
bornes an roete jon
an roggghen dat stal
wezen half meel.
we dat braket also
dicke alsome dat be
wynt dat schal he
betere myt ener mick

= E 144

D^{xliij}ement schal myd
del beer brubben
dat he iemghe vris
vorkopen volderde
vattmame veme.
schult gheuen dat he
dit hadde braken be
kandele des dat stol
de he betere myt en
mark anders mocht
te he des entghan.
myt synes zulues o

de **xliij**
Dement schal kopē
vredder vorkopē an
beleceden sey we
dat brukt de schal
id betere myt ener
mark

= E 145

